

LICHT SPIELE **CT** **LICHT SPIELE**

Am Riebeckplatz
Gewaltiger Erfolg!
Lil Dagover
Peter Petersen
Albr. Schoenhals
in dem einzigartigen Großfilm

Maja
zwischen zwei Ehen
Ein wundervoller Film nach dem gleichnamigen Roman in d. „Berliner Illustrierten“
Für Jugendliche nicht erlaubt!

Gr. Ulrichstr. 51
Unbeschreiblicher Erfolg!
Ein Film von **gewaltiger Größe** und Schönheit!
Die weiße Schwadron
Ein Drama aus der tibetischen Wüste!
Ein Film von Liebe, Kameradschaft und treuester Pflichterfüllung!
Eine Meisterleistung!
Ein „Hallenischer „Bengali““ in deutscher Sprache.
Für Jugendliche zugelassen!

Ritterhaus **Rela** Lichtspiele

Hans Albers übertrifft in diesem Film alle Erwartungen!
2. Woche

Hans Albers
als **Sergeant Berry**

Regie: Herbert Soloh
Buch: Walter Wassermann und C. H. Diller (nach dem Roman „Sergeant Berry und der Zufall“ von Robert Arden)

In weiteren Rollen:
Peter Voß - Gerd Höst - Alexander Golling - Alexander Engel - Herbert Hübner u. a.

... eine Bombenrolle für Hans Albers
im Vorprogramm: Kulturfilm - Fox-Wochenschau

Außergewöhnliche Anfangszeiten
Werktag: 3.30 6.00 8.30 - Sonntag: 3.00 5.45 8.30 Uhr
Jugendliche zugelassen. - Freikarten noch ungtügl.

LICHT SPIELE **CT** **LICHT SPIELE**

Schauburg
Wir müssen **nodmals** verlängern!!
Der größte Frank- und Millenfilm. Er hat 12 Jahren in Deutschland gezeigt wurde!

Das indische Grabmal
Mit:
La Jana
Frits van Dongen
Kitty Janzen, Theo Lingen, Gustav Diessl, Hans Sillwe

Nach starker, noch spannender, noch dramatischer als der „Tiger von Eschnapur“ ist dieser zweite, in sich völlig abgeschlossene Teil von Richard Eichberg gestaltet worden!
Für Jugendliche nicht erlaubt!
W. 4, 6, 8.20. - 8. 2, 4, 6, 8.30.

TOBIS

Ab heute Freitag
ZARAH LEANDER
WILLY BIRGEL

Der Tiger von Eschnapur
Ein Prunkfilm mit einer unerhört spannenden Handlung von der ersten bis zur letzten Scene.
Hauptdarsteller:
La Jana
Kitty Janzen
Frits van Dongen
Theo Lingen, Gustav Diessl, Hans Sillwe u. v. a.

Täglich 4.00 6.10 8.20
Jugendliche nicht zugelassen
Am Sonntag nachm. 2.30 Uhr
Jugendvorstellung
mit **Diä und Deaf in**
Böse Buben im Wunderland

TOBU Annemendorf
Ab heute Freitag
ZARAH LEANDER
WILLY BIRGEL

Der Tiger von Eschnapur
Ein Prunkfilm mit einer unerhört spannenden Handlung von der ersten bis zur letzten Scene.
Hauptdarsteller:
La Jana
Kitty Janzen
Frits van Dongen
Theo Lingen, Gustav Diessl, Hans Sillwe u. v. a.

Täglich 4.00 6.10 8.20
Jugendliche nicht zugelassen
Am Sonntag nachm. 2.30 Uhr
Jugendvorstellung
mit **Diä und Deaf in**
Böse Buben im Wunderland

CAPITOL
Lauchstädter Straße

Ab heute Freitag
Richard Eichberg-Millionenfilm der „John-F“-Reihe:
Der Tiger von Eschnapur
Hauptdarsteller:
La Jana
Kitty Janzen
Frits van Dongen
Theo Lingen, Gustav Diessl, Hans Sillwe u. v. a.

Täglich 4.00 6.10 8.20
Jugendliche nicht zugelassen
Am Sonntag nachm. 2.30 Uhr
Jugendvorstellung
mit **Diä und Deaf in**
Böse Buben im Wunderland

Casino
LICHTSPIELE / HARDENBERGSTR.

Freitag bis Montag 20.10 Uhr
Zum Gedenken der beliebten Schauspielerin **Adèle Sandrod** bringen wir den lustigen Film
Der Himmel auf Erden
mit den 4 Kanonen:
Rühmann, Lingen, Moser, Thilmig
Hierz: Kulturfilm und Tobiswoche
Sonntag 2 u. 4 Uhr; Jugendvorstellung
Volles Programm, Lachen ist Trumpf
Anschließend: Die weiße Schwadron

Grünig
BRISTSTRASSE

Neue Freitag
Auf jeden Fall nach Grünig zum
Witwen-Ball
Kapell-Lehmlöhler

Bleyle
Kleider, Anzüge
Pullover, Westen, Hosen
usw.
Größte Formen- und Farbauswahl bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 64

Bevorzugt die
Bergnügungs-fährten
aus dem Anzeigenteil der

MNZ
MITTELDEUTSCHE NATIONAL-ZEITUNG

BURG-THEATER
Ab heute Freitag!
Auf allgemeinen Wunsch
Episode
Paula Wessely, Karl Ludwig Diehl
Für Jugendliche nicht gestattet.
Wochenblatt: 6 Uhr
Sonntags: 4.15 Uhr
Sonntag 9 Uhr Jugendvorstellung
mit Heinz Rühmann

Praktische Geschenke
Couch
99, 75, 95,-
beaucousen
beaucousen
16,-, 19,-, 23,-,
29,- bis 95,-

Gebr. Jungblut, Anzeigestr. 37
Bernburger Straße 25

Ufa
Ufa-Theater Alte Promenade

Nach wie vor der große Erfolg!

ZARAH LEANDER
WILLY BIRGEL

Das Blaue Auge

Ein Tourjansky-Film der Ufa
mit
Paul Hörbiger, Jane Tilden
K. Schönböck, Rudolf Platte

Die traumliche Eleganz, der Scharm und der kaum geahnte feine Humor einer Zarah Leander, die männliche Sicherheit und Ueberlegenheit von Willy Birgel und die diskrete, fast rührende Komik Paul Hörbigers geben diesem beliebten Ufa-Großfilm schon von Uraufsicht her die ganz besondere Note!

Beachten Sie die neuen Vorführungszeiten
Werktag: 4.00 6.30 8.15 Uhr
Sonntag: 3.15 5.45 8.15 Uhr
Für Jugendliche nicht zugelassen!

Stadttheater Halle

Öffnt. Freitag, 20 bis gegen 23 Uhr
St. Anne-Gedächtnis

Die flüchtige Wölber von Windfor
Komische Oper von Otto Nicolai
Sonntags, 15.30 bis gegen 18 Uhr

Der gefesselte Rater
Weihnachtsmärchen von W. Wagner
30 bis gegen 23 Uhr

Die flüchtige Wölber von Windfor

Die gereitete
und die zerstörte
EHE
Moderne Probleme
zwischen Mann und Frau
behandelt der Ufa-Film:

Die Stunde der Versuchung
mit
Lida Baranova, Gustav Fröhlich, Harald Paulsen
Theodor Loos

Alle Regungen, deren das Menschenherz in Freud, Leid und Liebe fähig ist - von der Lebensverneinenden Verzweiflung bis zum gereinigten Liebesglück - finden in diesem Lebenswahren, mitreißenden Film beredten Ausdruck.

Ein Film, den sich jeder ansehen möchte
Neue Freitag und morgen Sonnabend
abends 11 Uhr
2 Spätvorstellungen
Ufa Alte Promenade
Sonderp; Türk Düsseldorf

Saalschloss

Auch im neuen Jahre wieder führend
im Januar 4 Gastspiele
prominentester Tanzkapellen

Sonnabend, 7. Januar:
Eberhard Teub
mit 10 Solisten

Sonnabend, 14. Januar:
Alex Hayde
mit 13 Solisten

Sonnabend, 21. Januar:
Fred Schlosser
mit 11 Solisten

Sonnabend, 28. Januar:
am 4. Februar:
Der große
Goal-Glob-Maschinenball
mit Alex Hayde

TROLI
ab Freitag bis Montag
der große Ufa-Film

Verklungene MELODIE

mit **Brighte Dornay, Willy Birgel, Hans Sillwe, Paul Hörbiger, Fritz Steiner, Hans von Borsani, Spitz-Gottlieb, Axel Blauder, Andreas Engelmann, Bill Boettcher**

Jugendliche ab 14 J. haben Zutritt
Sonntag ab 2-4 Uhr Jugendvorstellung.

ab Dienstag bis Donnerstag ein Ufa-Film
Willy Birgel und Gustav Diessl in
Das Mädchen von geferten Radt
Jugendliche nicht zugelassen.

Anfangszeiten:
Werktag: 6.00, 8.30
Sonntag: 2.00, 4.00, 6.15, 8.30

Werben weckt Wünsche!

Jedn Sonnabend u. Sonntag
Bockbierfeste im
Bierhaus Engelhardt!

2 KAPELLEN: im Restaurant spielt und unterhält Sie auf's Beste unser
Hausorchester **Bernhard Müller**
Hervorragende Küche
Im Saal aber viel getanzt!

Zur gefälligen Beachtung!
Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir für die kommende Faschingzeit den verehrlich. Verein u. Betrieb **UNSERER SCHÖNEN SAAL** zur Abhaltung kornerel. Vergnügn. zu außerordentlich günstigen Bedingungen

das Familienblatt
Sonderp; Türk Düsseldorf

Rundfunk
Freitag, den 6. Januar 1939

Veipig
Sonderp. 123

6.00: Morgensp. Wetter. - 6.10: Gemüht. - 6.30: Frühst. - 6.45: Radio- und Wetter für den Bauern. - 7.00: Nachrichten. - 8.00: Mittagsf. - 8.20: Meise. - 8.30: Morgensp. - 8.45: Wie soll mit uns Göttern fahren? - 9.00: Wetterf. - 10.00: Das neue alles und das neue alles. - 10.30: Amie am die Bretter! - 10.45: Wetter. - 11.00: Götterf. - 11.15: Götterf. - 11.30: Götterf. - 11.45: Götterf. - 12.00: Götterf. - 12.15: Götterf. - 12.30: Götterf. - 12.45: Götterf. - 13.00: Götterf. - 13.15: Götterf. - 13.30: Götterf. - 13.45: Götterf. - 14.00: Götterf. - 14.15: Götterf. - 14.30: Götterf. - 14.45: Götterf. - 15.00: Götterf. - 15.15: Götterf. - 15.30: Götterf. - 15.45: Götterf. - 16.00: Götterf. - 16.15: Götterf. - 16.30: Götterf. - 16.45: Götterf. - 17.00: Götterf. - 17.15: Götterf. - 17.30: Götterf. - 17.45: Götterf. - 18.00: Götterf. - 18.15: Götterf. - 18.30: Götterf. - 18.45: Götterf. - 19.00: Götterf. - 19.15: Götterf. - 19.30: Götterf. - 19.45: Götterf. - 20.00: Götterf. - 20.15: Götterf. - 20.30: Götterf. - 20.45: Götterf. - 21.00: Götterf. - 21.15: Götterf. - 21.30: Götterf. - 21.45: Götterf. - 22.00: Götterf. - 22.15: Götterf. - 22.30: Götterf. - 22.45: Götterf. - 23.00: Götterf. - 23.15: Götterf. - 23.30: Götterf. - 23.45: Götterf. - 24.00: Götterf.

Deutscheslandender
Sonderp. 123

6.00: Götterf. - 6.10: Götterf. - 6.30: Götterf. - 6.45: Götterf. - 7.00: Götterf. - 7.15: Götterf. - 7.30: Götterf. - 7.45: Götterf. - 8.00: Götterf. - 8.15: Götterf. - 8.30: Götterf. - 8.45: Götterf. - 9.00: Götterf. - 9.15: Götterf. - 9.30: Götterf. - 9.45: Götterf. - 10.00: Götterf. - 10.15: Götterf. - 10.30: Götterf. - 10.45: Götterf. - 11.00: Götterf. - 11.15: Götterf. - 11.30: Götterf. - 11.45: Götterf. - 12.00: Götterf. - 12.15: Götterf. - 12.30: Götterf. - 12.45: Götterf. - 13.00: Götterf. - 13.15: Götterf. - 13.30: Götterf. - 13.45: Götterf. - 14.00: Götterf. - 14.15: Götterf. - 14.30: Götterf. - 14.45: Götterf. - 15.00: Götterf. - 15.15: Götterf. - 15.30: Götterf. - 15.45: Götterf. - 16.00: Götterf. - 16.15: Götterf. - 16.30: Götterf. - 16.45: Götterf. - 17.00: Götterf. - 17.15: Götterf. - 17.30: Götterf. - 17.45: Götterf. - 18.00: Götterf. - 18.15: Götterf. - 18.30: Götterf. - 18.45: Götterf. - 19.00: Götterf. - 19.15: Götterf. - 19.30: Götterf. - 19.45: Götterf. - 20.00: Götterf. - 20.15: Götterf. - 20.30: Götterf. - 20.45: Götterf. - 21.00: Götterf. - 21.15: Götterf. - 21.30: Götterf. - 21.45: Götterf. - 22.00: Götterf. - 22.15: Götterf. - 22.30: Götterf. - 22.45: Götterf. - 23.00: Götterf. - 23.15: Götterf. - 23.30: Götterf. - 23.45: Götterf. - 24.00: Götterf.

Der Wechselrahmen

Schöne Bilder im eigenen Heim sind immer wieder eine Freude. Wie glücklich ist man nicht, wenn ein seit langem erträgliches und endlich ermordenes (oder auch geliebtes) Bild an der Wand hängt, wenn alle Tage der Blick darauf fällt und es einen glänzend verstrahlenden Schimmer über den gesamten Raum wirft.

Es gibt viele Menschen, die die Bilder, die in ihrer Wohnung hängen, über Haupt nicht mehr lieben. Und hänge dort auch das meistverhüllte Selbstbild, die herrliche Raboterung, der schöne Stuhl — das Auge ist im Laufe der Zeit so sehr daran gewöhnt, daß sich der Anblick abflüchtigt, man schaut nur sehr selten noch bemerkt daraufhin.

Was aber kann man tun, um an Bildern immer neue Freude zu haben, um alle Tage einen neuen farken, lebendigen Eindruck von ihnen zu gewinnen? Auf einen glänzenden Einfall kam mein Freund Robert schon während seiner Studienzeit. Damals bewohnte Robert ein möbliertes Zimmer, das ihm von den Schreibern der Imperionalfabrik und Viehölzerei nicht erspart. Aber Robert war ein Mensch der die Kunst liebt, und er wollte alle Tage morgens und abends wenigstens einen erfreulichen Eindruck in seinem Duschzimmer haben. Damals kam Robert auf die Idee des Wechselrahmens.

Quick freute ich mich, als ich bei Robert einen schöngerahmten Fotoabdruck nach einem alten Meister hingehen sah. Robert war ganz glücklich über das Bild. Als ein paar Wochen vergangen waren, hing an der alten Stelle plötzlich ein anderes Bild — ein moderner Holzschnitt. Und im Laufe der Zeit ersetzte ich, wie durch den immer gleichen Rahmen wohl ein Dutzend verschiedener Bilder wenderten.

„Siehst Du“, sagte Robert, „sobald ich merke, daß ich das Bild nicht mehr ‚siehe‘, daß es niemals mehr meine Aufmerksamkeit auf sich zieht, muß es verschwinden. So kann ich schon eine ganze Mappe voller Raboterungen, Stühle, Drude. Wenn ich ein Bild aus meinem Wechselrahmen herausnehme, ist damit durchaus nicht gesagt, daß es für alle Zeiten verschwindet. Am Gegenteil. Ein Jahr später habe ich ganz sicher wieder meine Freude daran.“

So hat Robert also in seinem kleinen Heim gemächlichen ein „Kunstwerk des Monats“ hängen, das ihm gerade besonders am Herzen liegt. Sollten wir es nicht alle ähnlich machen? Man hat manchmal viel zu viele Bilder in seinem Heim hängen, und man sieht sie nicht mehr, obwohl man sie täglich vor Augen hat. Vielleicht sollten wir auf die Hälfte davon verzichten, um von Zeit zu Zeit einen kleinen Austausch vorzunehmen. Die Bilder kämen auf alle Fälle besser dabei weg. . . .

Die bauliche Entwicklung unserer Stadt

Umfangreiche Wohnungsbauprojekte für Halle-Nord

Trotha rückt immer mehr in das Gesamtbild der Stadt - Plan für eine neue Volkshalle - Die Altstadtfianierung

Das Schwergewicht der baulichen Beschleunigung der Gaustadt hat in den letzten Jahren auf dem Süden der Stadt gelegen. Daneben haben aber auch die anderen Stadtteile eine wesentliche Erweiterung erfahren, so im Westen in der Richtung um den General-Parkplatz, im Osten um die heiligen Zingewerke. Nachdem ferner die bauliche Siedlung zwischen Halle und Trotha an der heiligen Magdeburger Straße geschlossen worden war, wurden im Norden die Bauten eifrig fortgesetzt. Umfangreiche Projekte, die zum Teil seit fertig, in einem wesentlichen Teile loben zu ihrer Fertigstellung eingeleitet wurden und in einem großen Teil in absehbarer Zeit in Angriff genommen werden, lassen deutlich erkennen, wie Trotha immer mehr in das Gesamtbild der Stadt heranzieht.

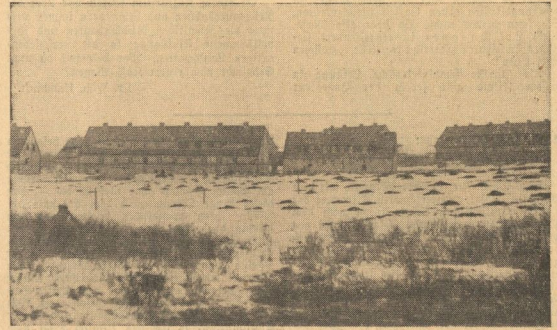
Ein völlig neues „Bierat“ entsteht an der Mätzlicher Straße, und zwar vorerst zu ihrer beider Seiten der so lange verfallenen Bäckerei-Schänke. Wer von Trotha her die Bahnunterführung durchschritten hat, der sieht zur rechten Hand an der letzten Straße mehrere Reihen von Wohnbauten, die hier von der Gasse, der Gemeinnützigen

Rohdenhaftigkeit gegebenen Staffellung bereits ein eigener Reiz dieser Häuserzeilen.

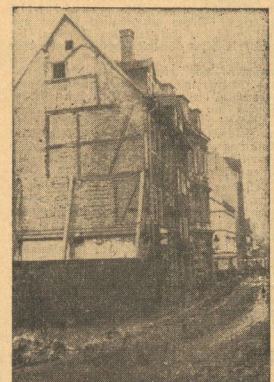
Auf der anderen Seite der Mätzlicher Straße ist das Gelände ebenfalls zu Wohnbauten bestimmt, die ausgedehnte Fläche ist bereits abgeteilt. Schon heute vermag man andeutungsweise zu sehen, wie hier die einzelnen Häuser und die Wege einmal liegen und verlaufen werden. Zunächst werden an dieser Stelle 17 Häuser gebaut werden. Die Anzahl der Steinmaterialien hat jetzt begonnen. Im Jahresfrist wird dann hier ein ähnlicher Häuserblock fertig stehen wie auf der Gegenseite der Mätzlicher Straße. Er wird allerdings näher an die Bahnlinie Halle-Halberstadt heranrücken sein, mit der Front parallel zur Mätzlicher Straße, während die langen und großen neuen Wohnungen rechts von der Straße ungefähr im rechten Winkel zu ihr liegen. Die Ausdehnungsmöglichkeit ist hier dort gegeben. Unter dem rein landwirtschaftlichen Gesichtspunkt gesehen, wird das Wohnen hier infolge des hügeligen Hintergrundes sicherlich allen eine Freude sein. Es wird ebenfalls hier kein zusammengebautes Bierat entstehen, in dem man vor lauter Häu-

liger und Seebener Straße einerseits sowie der Bahnhofsstraße nach Halberstadt in einer Größe von 30.000 Quadratmeter erworben. Auf diesem Gelände, das also zentral der genannten Bahnhofsstraße liegt und durch die Unterführung direkten Zugang von den oben geländerten Baufeldern hat, wird die neue Volkshalle errichtet werden.

Am den Plänen zu dieser Volkshalle wird zur Zeit gearbeitet. Man wird dafür sorgen,



Blick auf die neue Siedlung an der Mätzlicher Straße jenseits der Halberstädter Bahn



Aufnahmen: Dr. Hambach. Diese Häuser in der Otto-Kühner-Straße werden im Rahmen der Altstadtfianierungsarbeiten ebenfalls abgebrochen werden

Affiengeellschaften für Angestellten-Heimstätten bereits errichtet wurden. Es handelt sich hier um verschiedene Häuserblocks, von denen jedes Einzelhaus als Familienhaus bebaut ist. Diese Hausbauten sind nunmehr fast fertig und in Siedle bezugsfähig. Sie werden mehr von Angestellten bewohnt werden, aber auch von Volk- und Bahnbeamten, die alle hier sich sicherlich wohlfühlen werden. Die einzelnen Häuserblocks machen einen sehr soliden und geschlossenen Eindruck. In der durch die

fronten keinen Himmel sieht, sondern gerade über wird, wie in anderen Siedlungsanlagen seit der Nachkriegszeit, dafür Sorge getragen, daß jeder Bewohner den Kontakt mit der Natur behält.

Wie die Mätzl. bereits berichtet hat, macht es die fortschreitende Bebauung des Stadt-nordens notwendig, rechtzeitig für den Bau eines neuen Volkshalle ihre Vorbereitungen zu treffen. Die Stadt hat daher bereits das Gelände zwischen der Mätz-

der den Schulkindern ein genügend großer Platz zur Verfügung gestellt wird, auf denen sie Sport treiben und spielen können. Es liegt zu erwarten, daß hier ein mühsamster Platz geschaffen wird, wie er ähnlich für die Freizeitsportplätze durch Erweiterung des Schulhofes gehalten wird. Für den verbleibenden Sportplatz an den Schulen ist gerade die Verfertigung der Schulen mit weiteren Spiel- und Sportplätzen dringend, und eine Anzahl von Freizeitsportplätzen sind in Halle ja auch schon für diesen Zweck zur Verfügung gestellt.

Am Zusammenhang mit diesen Maßnahmen von Neubauten und Neugestaltungen verdienen die Fortschritte der Stadt zur Altstadtfianierung, die in dem verbräunten Altstadte ein großes Problem darstellt, das infolge des Mangels an neuen Wohnbauten, was an Arbeitsstätten nicht von heute auf morgen, sondern nur immer in bestimmten kleineren Abschnitten gelöst werden kann, besonderes Interesse. Das Problem der Altstadtfianierung ist nicht zuletzt auch ein Verkehrsproblem. So ist die seit langen Jahren schon dringliche Beilegung des Engpässes in der Otto-Kühner-Straße vor den Häusern 53 bis 55 (von der Saalberg-Engführung nach Richtung Südbörscher Weg) nun eingeleitet. Das Saalberg ist bereits abgetragen, die Häuser 54 und 55 sind soweit geräumt, daß auch sie baldigst befreit werden können. Die Stadt hat daneben die Grundstücke Eintragsstraße 6, Trödel 2 und an der Robertstr. 3 zum Abruch geteilt. Eine Anzahl weiterer Bereiche der Stadt gehörender Grundstücke wie Kleine Steinstraße 1, Spitze 25, Kleine Ulrichstraße 3 und Ritterstraße 4 und 17 werden ebenfalls in Kürze niedergelegt.

Standartenführer Krebs in den Stad der Gruppe Mitte verweist

Mit Wirkung vom 1. Januar ist der frühere Führer der SA-Standarte 36 (Halle) und bisherige Führer der Standarte 20, Standartenführer Krebs, als Referent in den Stad der Gruppe Mitte verweist. Die Führung der Standarte 20 (Mitzberg) übernimmt Standartenführer Wobbel von der Gruppe Othland. Am 1. März 1938 übernahm Standartenführer Krebs nach langjähriger arbeitsreicher Tätigkeit im Dienste der Bewegung die Standarte 20, nachdem er zuvor als Führer der Standarte 9 (Südharz) tätig war und anschließend als Führer der Standarte 36 nach Halle kommandiert war.

Vorbildliche Tat einer Gefolgshaft! Zugunsten des NSFW als Wehrnachschub verpflichtet

Die Central-Gesellschaft nach Besuge der landwirtschaftlichen Bedarfsartikel, Halle, hat in jedem Jahr eine Wehrnachschub-Vereinbarung für ihre Gefolgshaft durchgeführt. Auf ausserordentlichem Wunsch der genannten Gefolgshaft wurde auf die Wehrnachschub 1938 verpflichtet und so wurde es möglich, daß 380 RM für das Winterbismarck — Gubenland — abgeführt werden konnten.

Advertisement for 'Sieber Lejer und liebe Lejerin!' featuring a book cover and text promoting a library collection. The cover shows a woman reading and the text 'Vertriebsabteilung'.

Mus Kache Baubude in Brand gesteckt

Der Täter von der hallischen Strafammer zu 1 Jahr und 9 Monaten Gefängnis verurteilt

Das war eine eigenartige Zusammenstellung von Straftaten, deretwegen sich gehen vor der hallischen Strafammer der 28-jährige aus Borsdorf gebürtige und in Jahren in Thalheim bei Bitterfeld anwesende Johann Wittich zu verantworten hatte: Wittich wurden Unterschlagung, Diebstahl und vorläufige Brandstiftung zur Last gelegt. Wenn auch die beiden ersten Straftaten im Verhältnis zur Strafzumessung keine entscheidende Rolle spielten, so waren sie doch geeignet, das Bild des Angeklagten schärfer zu beleuchten und so die dritte Straftat verständlicher zu machen.

fronten keinen Himmel sieht, sondern gerade über wird, wie in anderen Siedlungsanlagen seit der Nachkriegszeit, dafür Sorge getragen, daß jeder Bewohner den Kontakt mit der Natur behält.

Wie die Mätzl. bereits berichtet hat, macht es die fortschreitende Bebauung des Stadt-nordens notwendig, rechtzeitig für den Bau eines neuen Volkshalle ihre Vorbereitungen zu treffen. Die Stadt hat daher bereits das Gelände zwischen der Mätz-

W. ist zwar nur einmal, 1929, wegen Körperverletzung mit 50 RM. bestraft worden, es gingen aber immer Gerüchte um den Mann, daß er das Wein und Wein nicht so recht aus-einanderhalten könne, es waren auch verhältnismäßig Verfahren gegen ihn eingeleitet worden, ohne daß ihm aber etwas nachgewiesen werden konnte. Daß die Gerüchte nicht ganz aus der Luft gegriffen waren, bewies der Verlauf der letzten Verhandlung in Halle.

Als der Verdacht der Brandstiftung auf ihn fiel und er deshalb vernommen wurde, irrte er zunächst alles ab und versuchte sogar, sich ein einwandfreies Alibi zu verschaffen. Als er schließlich keinen Ausweg mehr fand, legte er ein volles Geständnis ab, das er auch bei der letzten Verhandlung aufrecht erhielt und das ihn vor einer Zuchthausstrafe bewahrte. Er wurde wegen Unterschlagung, wegen Diebstahls und wegen vorläufiger Brandstiftung zu einer Gesamtsstrafe von einem Jahr und neun Monaten Gefängnis verurteilt. Was er jetzt noch, bis er sich, daß nichts mehr rechte auf die Dauer von drei Jahren. Die Unterschlagung wurde ihm angerechnet und das Urteil erlangte Rechtskraft.

Advertisement for 'MINIMAX LÖSCHT' fire extinguishers, featuring a stylized logo and the slogan 'rasch und gründlich!'.

Geldbetrug aufgefährt

In der Neujahrsnacht hatte ein zwanzig-jähriger Mann nach Einbrüchen einer Fensterscheibe in der Wohnung seines Großonkels in Sillberg 50 RM. gestohlen, die im Bett verstreut aufgefunden wurden. Nachdem auf dem mit dem Gefolgshafter seines Großonkels vertrauten Mann zunächst kein Verdacht gefallen war, führten die Ermittlungen jetzt zu seiner Festnahme. 25 RM. konnten dem Beträger zurückgegeben werden.

Verkehrsstrafung durch gestürztes Pferd. 10.05 Uhr kam vor dem Grundstück Große Friedrichstraße 50 ein Pferd zu Fall. Da es sich allein nicht wieder aufrichten konnte, wurde es von der herbeigeeilten Feuerlöschpolizei wieder auf die Beine gebracht. Es entband eine Verkehrsstrafung von 20 Minuten.



Richtlinien zur Vertretung von Juden in Rechtsangelegenheiten

Ausnahmsregelung durch den Hofstaatsrat... Durch Verordnung des Stellvertreters des Richters...

Für die Partei ist damit folgender Rechtszustand ausgedrückt festgelegt: Parteigliedern und Angehörigen der Gliederungen und angegliederten Verbänden...

Weitere grundsätzliche Ausnahmen gibt es nicht. Nur in Einzelfällen kann eine Ausnahmsregelung...

Kraftfahrzeuge gegen Eisenbahnfahrzeuge

Im Jahre 1938 sind im Reich die Reichsbahnfahrzeuge... 58 Kraftfahrzeuge gegen gefahrene Eisenbahnfahrzeuge...

Diese Zusammenstellung über Umfälle an geliehenen Bahnbetriebsstellen sollte allen Kraftfahrern...

Zwiel Konjunkturen

Das Theater ist keine Wochenschau... Intendanten und Bühnenverleger klagen zur Zeit über eine Hofstätt an historischen Dramen...

„Maja zwischen zwei Ehen“

Ein beachtenswerter Film mit Peter Petersen im G. L. am Niederdaplag

Der nach dem Film „Maja zwischen zwei Ehen“... Das Problem von Schuld und Sühne stellt sich wirklich in die Tiefe...

Das dargestellte Problem behandelt den Kampf eines Angestellten... Der Mann hat die Wahl, auf ihren Ehemann zu bleiben...

E. L. Große Weltgeschichte: „Die weiße Schwadron“

Man sah diesem, auf der Biennale mit dem Mussolini-Fotol ausgetheilten Filmmaker der Deutsch-Italienischen Film-Union...

Es wird verhältnismäßig wenig geredet; Taten sprechen. Und Gelegenheiten, sich durch die Tat als ein Mann zu erweisen...

Wittdeutsches Denkmal der Iobalbanen Mannes auch Italien

Das Programm enthält neben einem Kulturfilm...

Schach-Stadtmeyer-Gastturnier

Die Runden sind noch zu spielen, um im schweizer Schachturnier im Bezirk Halle der Stadtmeyer und die drei weiteren Spieler...

In einem Kulturfilm fahren wir über die Reichsautobahnen und bewundern immer aufs neue die gemaltigen Brückenbauten...

Table with 4 columns: Name, Partien, unent. Berst., Punkte. Lists names like Dr. Pfeffer, G. Hofstein, etc.

Unter dem Verband der Jubiliere... 4. Januar wurde im Böhmer Mann unter dem dringenden Verbot...

Erwählte Adenbrennen... In den Nachmittagsstunden des 4. Januar wurde in einem Einheitsgottesdienst...

„Woche der Lebenden“ in Frankfurt a. M.

Das Schauspielhaus in Frankfurt a. M. bereitet gegenwärtig eine „Woche der Lebenden“ vor...

Bombardement Kolbenheyer

Karl Maria Bombardier hat zwei Konzerte geleitet, denen Distanzen von Geminio Gubio Kolbenheyer zurunde liegen...

Wittdeutsches Denkmal der Iobalbanen Mannes auch Italien... Das Programm enthält neben einem Kulturfilm...

Schach-Stadtmeyer-Gastturnier

Die Runden sind noch zu spielen, um im schweizer Schachturnier im Bezirk Halle der Stadtmeyer und die drei weiteren Spieler...

In einem Kulturfilm fahren wir über die Reichsautobahnen und bewundern immer aufs neue die gemaltigen Brückenbauten...

Table with 4 columns: Name, Partien, unent. Berst., Punkte. Lists names like Dr. Pfeffer, G. Hofstein, etc.

Unter dem Verband der Jubiliere... 4. Januar wurde im Böhmer Mann unter dem dringenden Verbot...

Erwählte Adenbrennen... In den Nachmittagsstunden des 4. Januar wurde in einem Einheitsgottesdienst...

„Woche der Lebenden“ in Frankfurt a. M.

Das Schauspielhaus in Frankfurt a. M. bereitet gegenwärtig eine „Woche der Lebenden“ vor...

Bombardement Kolbenheyer

Karl Maria Bombardier hat zwei Konzerte geleitet, denen Distanzen von Geminio Gubio Kolbenheyer zurunde liegen...

Mitteldeutsches Land

25000 in den Leipziger Messehallen

Die Reichsteintierzucht wird heute eröffnet

Leipzig. Mit das ein Geschnatter und Gepolter in den Leipziger Messehallen, die sonst nur vom Donner der Motoren und Dröhnen der Maschinen ertönen. Heute haben die bereits 25000 Tiere in ihren Käfigen Einzug gehalten und warten auf die Besucher, denen die 5. Reichsteintierzucht in Leipzig vom 6. bis 8. Januar offen steht. Reintierzüchter haben bereits ein lobenswertes Kunststück vollbracht, daß sie trotz des Unglücks in der Halle 9 und trotz mancher Verkehrsbehinderungen ihre Ausstellung rechtzeitig fertigstellten.

Schon die Viehhaltung in der großen Kuppelhalle 12 zeigt Zahlen, die allgemein bekannt zu werden verdienen. So ist es interessant, daß die Reintierzucht in der Ostmark und im Sudetenland die des Altreiches verhältnismäßig um rund 50 v. H. übertrifft. Die Reintierzüchter geben einen Einblick in die Leistungen und auch Sorgen, die sie zu befehen haben wie die Kanarienzüchter oder alle anderen Fachgruppen, die zur Reintierzucht gehören. Bei den Hundezüchtern wird herausgestellt, daß man keine sogenannten Jagdralphunde mehr haben will, die seine Form oder Leistung mehr zeigen, als „verleitet“ sind. Man legt vielmehr Wert auf Leistung.

Wem es wird der Reis raunen, wenn er erfährt, daß in den deutschen Kleintierarten fast 120 Millionen Eier, 650 000 Stück Schlachtküken und vier Millionen Kilogramm Kanarieneiweiß gewonnen werden. Die Züchter halten einen Wettbewerb aus, in dem gezeigt wird, daß die Tiere auch Auslauf haben muß. Den größten Zweck der Ausstellung bildet aber das Geflügel. Auf diesem Gebiet kann man fast alle Tiere sehen, die den Erfolg ihrer Züchter veranschaulichen lassen. In erster Stelle stehen die Herdbüchsen für Leichtungsgeflügel, die für die Vermehrungszüchter des Reichs nachdrücklich die Wertigkeit liefern. Bei dem Reintierzüchter fallen die Tiere auf, die man noch kaum gesehen hat. Man hat sich bemüht, aus allen großdeutschen Gauen die Bandanschlüsse zusammenzubringen, um jetzt durch einen Leistungsvergleich die wirtschaftlichsten Sorten auszuwählen.

Dem Geflügel stehen die Kanarienvögel nur wenig nach. 10.500 Stück sind in Leipzig zusammengekommen. Besonders interessant war

das Scheren der Ungarn-Kanarienvögel, die nur drei Monaten zum letzten Male unter Aufsicht geföhren worden sind. Seit müssen sie wieder ihre Wölfe hergeben, und das Ergebnis jeden Tieres wird gemessen und qualitativ geprüft, so daß sich die Höchstleistung bald herausstellen wird. Der Präsident des Reichsverbandes deutscher Reintierzüchter, Wetter, wies bei einer Pressevorberichtigung darauf hin, daß man an Stelle von fast 100 Kassen- und Farben-Schlägen nur noch sieben anerkennen und so auch der Kanarienzucht eine höhere Wirtschaftlichkeit gegeben habe.

Belohnung geschnitten ist die Halle des Seidenbaues ausgehakt. Sie ist vollkommen mit deutscher Seide ausgefüllt und enthält eine Darstellung der Beteiligung aller

Zum Eintopf Junge Suppenhühner

Reintierzüchter
Preis
Mittels 46

deutschen Gauen an der Seidenraupenzucht. Das Land Sachsen steht mit Abstand an der Spitze. Es stellt 23,2 v. H. der deutschen Seidenbauer, 20 v. H. der Kokon-Ernte. Beirreich für den Seidenbau, mehr aber noch für den Seidenbau ist die Beteiligung der Reichsanstalt für Seidenbau in Celle. Auf einer Karte der Reichsanstalt sieht man die Seidenraupenzucht, den geschäftlichen Weg des Seidenbaues vom fertigen Diken nach Europa. Am Abenteurer ist der Weg der Seide sehr reich. So hat beispielsweise im Jahre 380 unterer Zeltrechnung eine chinesische Prinzessin Seidenpinnerbrut in ihrem Boot nach Schanghai geschmuggelt, und 682 Branten zwei verlässliche Hände Eier des Seidenpinneres in ihren hohlen Nippelröhren nach Japan.

Schlieflich sind auch die Vögel mit einer umfangreichen Zucht vertreten. Sie zeigen Raben und praktische Geräte, Wollentierstämme und Scherungen, Selbstverfälschung sind auch reichhaltige Fotoproben ausgestellt, ebenso 2000 Wachsblöcke im Gewicht von je 10 bis 15 Kilogramm, die zu einem erheblichen Teil aus Schleswig-Holstein kommen.

So ist alles wohl gerichtet, um sich am Freitag drei Tage der Öffentlichkeit zu zeigen, die für die Reintierzucht noch mehr Interesse aufbringen soll als bisher.

Sparen bei der Deutschen Reichspost



Ein- und Rückzahlungen überall in Großdeutschland

Eine neue Sparmöglichkeit mit großen Vorteilen für Sie

- Das Deutsche Reich haftet für Ihre Einlagen mit dem gesamten Sondervermögen der Reichspost.
- Sämtliche Aufträge werden zuverlässig, schnell und gebührenfrei ausgeführt.
- Ihre Einlagen sind nicht nur sicher vor Diebstahl, Unterschlagung oder Feuer — sie werden darüber hinaus mit 2 1/2% verzinst.
- In Großdeutschland gibt es rund 8000 Postämter und Amtsstellen (Postagenturen, Poststellen, Posthilfsstellen und Landzusteller).
- Bei jedem Postamt und jeder Amtsstelle können Sie sich Ihr Postparbuch ausstellen lassen, bei allen 8000 Ämtern und Amtsstellen Großdeutschlands Einzahlungen und Abhebungen vornehmen.
- Auch kleine und kleinste Pfennigbeträge können Sie durch die zusätzliche Einrichtung der Postsparkarte in Form von Briefmarken sparen.
- Abhebungen bis zu RM 100.— können ohne Kündigung vorgenommen werden, insgesamt bis zu RM 1000.— in einem Monat.
- Sämtliche Vorgänge Ihres Postsparkontos unterliegen unbedingter Geheimhaltung durch das Postsparkassengeheimnis.

Verlangen Sie noch heute von Ihrem Postamt die ausföhrliche „Anleitung für Postparbücher“ und lassen Sie sich ein Postparbuch ausstellen.



Deutsche Reichspost

Waldschäfer an der Teufelsbrücke

Hermesdorfer Reifeblatt erhebt Widerspruch. Eisenberg. An der Westseite der Teufelsbrücke der Reichsautobahn ist in den letzten Monaten der Neubau der Waldschäfer emporgemacht; sie ist jetzt im Rohbau fertig und wird im Frühjahr ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Parkplätze sind bedeutend erweitert.

Zur gleichen Zeit entwirft am Hermesdorfer Reifeblatt, das die Reichsautobahn Dresden—Sena über die Linie Berlin—München hinwegführt, der Halbbau „Kreuzung Hermesdorf“, der eine Halbbahn führt, die alle bisherigen Erfahrungen vermerkt werden. Die Halbbahn zu beiden Seiten der Nord-Süd-Strecke entstehen, wird die Autobahn an dieser Stelle unterbrochen. Die gesamte Fläche des Halbbahns umfaßt mehrere tausend Quadratmeter.

Großfeuer durch Kurzschluss

Angenügender Wasserdruck erschwert Löscharbeiten

Melmsdorf. In der zweiten Morgenstunde brach in den umfangreichen Hallen der Baus- und Brennstoffhandlung Richard Leuzner vermittels durch Kurzschluss ein Brand aus, der sich in stolze Explosion mehrerer Cellars der in den Hallen stehenden Kraftwagen sehr rasch ausbreitete und zum Großfeuer entwickelte. Mehrere Wehren eilten zur Brandbekämpfung herbei, hatten aber bei ihrer Vörsicht mit sämtlichen Umständen zu kämpfen, da die Wasserentnahmestelle in diesem Ortsteil infolge ungenügenden Druckes nicht ausreichend Wasser gab. Der größte Teil des Gebäudekomplexes ist niedergebrannt, nur eine Fachhalle konnte gerettet werden. Es wurden auch mehrere Kraftwagen vernichtet.

Noken-Beschulung

Kraftwagen fähig um

Aber alle Inassen blieben unversehrt

Weißenfels. Etwa zwei Kilometer vor Weißenfels geriet auf der Reichsautobahn ein großer Personentransportwagen, der aus Richtung Eisenberg kam, über den Fahrbahn. Er fuhr in schneller Fahrt über den Mittelstreifen und die andere Fahrbahn und rollte schließlich auf Feld, wo er umschlug. Die fünf Inassen des Wagens konnten sich retten und blieben unversehrt. Hilfsbereite Arbeiter sowie die Besatzung eines Lastwagens stellten den Wagen, der nur am Dach beschädigt war, wieder auf die Räder. Der Wagen konnte nach kurzer Zeit die Fahrt wieder fortsetzen.

Provinzial-Meisterlehrgänge eröffnen

Magdeburg. Mittwoch vormittag wurden in Freiheit der Meisterkurse des deutschen Handwerks zu Magdeburg die neuen Provinzial-Meisterlehrgänge eröffnet. Der neue Lehrgang ist der fünfte während des 34jährigen Bestehens der Meisterkurse. Im vorangegangenen Jahr betrug die Teilnehmerzahl 110, in diesem Jahre liegt sie auf 180.

Die Teilnehmer, in der Hauptsache Gehilfen, die sich auf die Meisterprüfung vorbereiten und beruflich vervollkommen wollen, kommen hier in 50 Stunden in der Woche zusammen. Ein Lehrgang dauert acht Wochen.

Manchester-Kimmer

Moson für den Beruf

Hohengeh. (Neue Sprungschanze im Park.) Mit der „Ebersberg-Sprungschanze“, die in Gemeinlichkeitsarbeit fertiggestellt wurde, hat Hohengeh eine neue, ausgesagte Sportanlage erhalten. Bei dem am Montagabend anlässlich der Einweihung der neuen Sprungschanze veranstalteten Sprunglauf wurden trotz hartem Schneetreibens bereits Weiten bis zu 48 Meter erzielt.

Leichter Frost

Der Reifegetreidefrucht, Ausgabort Erfurt, meldet am Donnerstagabend:

Die Normluft auf der Sübseite des Nordes liegt, erreicht kaum noch den Boden. Es wird nur zu einzelnen Schnees- und Regenfällen kommen. Im Gebirge werden auch in den mittleren Lagen die Temperaturen vorübergehend den Gefrierpunkt übersteigen. Morgen wird höhere Zeit nach Mitteleuropa liegen, so daß nach Nachfröhen auch am Tage wieder die Temperaturen unter null Grad liegen.

Aussichten bis Sonnabend abend:

Mäßige Winde aus West bis Nordwest, meist hart bewölkt, einzelne Schneefälle nach Frost, kühlerer Temperaturverlauf am Sonntag, Stürme meist in Westwind, Sonnabend bei bedecktem Himmel auf Südost drehende Winde, leichte Frostüberfröhen, verhältnismäßig Schneefälle.

Waffereichs-Meldungen

Donnerstag, 8. Januar 1939

Ort	St.	St.	St.	St.	
Brochthausen	2,68	13	Wittenberg	2,28	4
Brochthausen	1,78	16	Wittenberg	1,28	1
Brenzhausen	1,64	2	Wittenberg	1,73	6
Calbe (Saale)	1,4	2	Wittenberg	1,86	1
Calbe (Saale)	1,4	2	Wittenberg	2,20	1
Calbe (Saale)	2,23	1	Zangermünde	3,50	11
Calbe (Saale)	2,23	1	Zangermünde	2,40	1
Calbe (Saale)	1,60	11	Zangermünde	3,49	7
Calbe (Saale)	1,60	11	Zangermünde	2,76	4
Calbe (Saale)	1,19	11	Zangermünde	2,44	4
Calbe (Saale)	1,19	11	Zangermünde	2,36	4
Calbe (Saale)	1,64	11	Zangermünde	1,74	28

Ein Erfordernis der sozialistischen Wirtschaftspolitik

Höhere Kaufkraft durch Preissenkungen

Die völkischen Lebenshaltungskosten sind zu hoch / Von Erwin Koch

Vergleiche hinken zumeist, und auch der Vergleich des nunmehr erreichten Zustandes der sogenannten Volkswirtschaft...

gerade das Ausmaß der Investitionen in Höhe von 19 Milliarden RM. im Jahre 1938, das die Selbstfinanzierung nicht aus den unverteiltten Einkommen...

verhältniß ein Krisenpolker und also Rücklagen schaffen muß, das nicht aber wiederum ein gewisses Maß zu halten ist.

Der Jahresrückstand der Reichsarbeitkraft gibt also Ziffern wieder, die eindeutig die Möglichkeiten gemeldeter Preissteigerungen bemessen...

Keine Vergleichsgrundlagen

Manere Zeit ist also eigentlich vergleichsweise, weil sie eben ohne Beispiel ist, und weil der Staatlicher schon Vergleichsgrundlagen nicht entstehen kann...

Eben diese Kritik über wir nicht ohne triftigen Grund. Die Reichsstatistik hat zwar veröffentlicht, was einen Vergleichsbericht, der mit außergewöhnlich reichen Zahlenangaben den Stand der heimischen Wirtschaft ausbildet...

Eine volkswirtschaftliche Tatsache

Das mehrte Bild wird jedoch nur verjerrt, wenn wir die Lebenshaltungsstände auf den Kenner des Scheintunjahres 1928 bringen und sie, wie es die Reichsstatistik ebenfalls ausweist, nur in einem beträchtlichen Überhöhenverhältnis zur für diese Zeit gleich 100 setzen...

Die Herbeiführung des heimischen Vergleiches hat selbstverständlich nur eine sehr geringe Gültigkeit, aber er bricht eine Tatsache klar aus, daß nämlich die nationale Kaufkraft noch schwach ist.

Da aber Lebenserhebungen ohne entsprechende Nachleistungen keinesfalls vorzunehmen sind, kann diehebung des Lebensstandes auf breiter Grundlage nur durch das Mittel der Preis senkungen erfolgen.

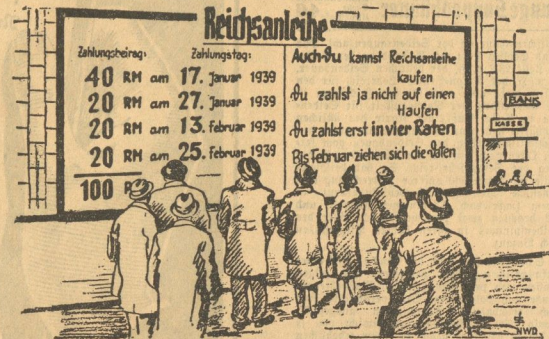
Möglichkeiten zu namhaften Verbilligungen des Preisganges sind gewiß nicht im höchsten Maße vorhanden, aber immerhin: Sie sind gegeben.

Gewaltige Summen

Wir wissen letztlich wieder zur Jahreswende darauf hin, daß die häßlich wachsende industrielle Erzeugung und das Mehr der dem noch vorhandenen gemessenen Einkommenswegs zur Anschaffung von Konsumgütern geminnen führen darf, die dann immer gebildet würden, wenn sich einzelne um Nachteil der Gesamtheit den Aufschwung besonders deutlich machen.

Eine eingehende Betrachtung der gewöhnlichen Unerwartungsgewinne führt nun zu dem Ergebnis, daß im Jahre 1937 allein 2,2 Milliarden RM. unverteilte Gesellschaftseinkommen gebildet wurden und seit 1933 die Summe dieser unverteilten Gewinne sogar 10,3 Milliarden RM. beträgt.

Naturngemäß stellt der Wirtschaftsbereich der gewerblich-industriellen Wirtschaft besondere Aufgaben, die zumeist im Wege der Selbstfinanzierung zu lösen sind.



Die noch bis zum 9. Januar zur Zeichnung auflegende Reichsanleihe bietet ebenso wie die bisherigen Reichsanleihen den Vorteil, daß man zwar sogleich zeichnen, aber erst in Raten einzuzahlen braucht.

Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs im Jahre 1939

Riesenhafte industrielle Vorhaben in Durchführung

Weitere Erhöhungen der Investitionen im Zeichen der verstärkten wirtschaftlichen Planung

Die Reichsreditgesellschaft, deren Jahresbericht wir auch in unserem vorherigen, beurteilt die zukünftigen Investitionen in bemerkenswerter Weise wie folgt:

Das gesamte deutsche Investitionsvolumen war von 5,1 Milliarden RM. 1933 auf rund 16 Milliarden RM. 1937 gestiegen. Das Jahr 1938 hat eine erneute Steigerung auf schätzungsweise 18 bis 19 Mrd. RM. gebracht.

Das Jahr 1938 hat eine erneute Steigerung auf schätzungsweise 18 bis 19 Mrd. RM. gebracht. Durch eine Fülle von Maßnahmen ist es gelungen, eine nochmalige weitere Zunahme der Investitionen zu erzielen.

Die Investitionsgüterproduktion lag im Durchschnitt der ersten 9 Monate 1938 um 0,7 p. h. höher als in der gleichen Zeit von 1937. Der deutsche Maschinenbau hat im Jahr 1938 mit 5,5 Milliarden RM. das Vorjahresergebnis um rund 1 Milliarde RM. Die deutsche Stahlproduktion übertrifft

Einheitlicher Einsatz des Nachwuchses

Richtlinien für die Arbeitsämter

Auf Grund besonderer Unterlagen haben die Arbeitsämter für Ostern 1938 Richtlinien erhalten, wie meist in dem einzelnen Berufsgruppen der Nachwuchs zu verfahren oder zu drängen ist.

25 v. h. der Schulabgänger treten heute in die Metall-Berufe ein. Diese umfassen reiche Nachwuchsgruppen. In den Berufen des Baugewerbes ist nach den Richtlinien die Zahl der Einteilungsinheiten noch etwas erhöht werden, obwohl bereits seit 1937 eine erfreuliche Steigerung zu verzeichnen ist.

Allgemeine Preissenkung für die Kraftfahrzeug-Ersatzteile

Der Reichsformular für Preisbildung hat die Geltungsdauer der Preisbildungsgruppe Kraftfahrzeug-Ersatzteile erteilt. Ausnahmebewilligungen für Ende März verlangen eine Kürzung in anderen Bezügen.

Belgien „sichert“ seine Goldreserven

Eine immerhin merkwürdige Maßnahme - Lagerung in der Bank von England

Nach belgischen Pressemeldungen hat die belgische Regierung, wie erst jetzt bekannt wird, im März vorigen Jahres einen großen Teil ihrer Goldreserven nach England schaffen lassen.

Es handelt sich um Goldbarren im Werte von 62 Millionen Pfund oder rund 9 Milliarden belgischer Franken. Wie es heißt, sind diese Goldbarren beim englischen Noteninstitut niedergelegt worden und bleiben dort unberührt liegen.

Einige belgische Blätter bemerken in diesem Zusammenhang, daß es sich hauptsächlich um eine „Sicherheitsmaßnahme“ der belgischen Regierung gehandelt habe, die einen Teil ihrer Goldreserven für den Fall eines möglichen Konfliktes in Sicherheit bringen wollte.

ob sich eine solche Maßnahme mit der Unabhängigkeitspolitik der belgischen Regierung in Einklang bringen lasse. Es behauptet doch offensichtlich die Gefahr, daß Belgien infolge der Verbringung von Goldbarren nach England im Falle eines Konfliktes gezwungen sein könnte, sich auf die Seite Englands zu stellen.

Wir bemerken zu der vorstehenden Meldung, daß Belgien gemäß mit seinem Gebot machen kann, was es will. Die erwähnte „Sicherheitsmaßnahme“ muß jedenfalls merkwürdig an, zumal in ihr doch eine einseitige politische Stellungnahme begründet erscheint.

Wirtschaftliche Rundschau

Das neue Statistische Jahrbuch Das über die letzten Ausgaben des dem Statistischen Reichsamt herausgegebenen Statistischen Jahrbuchs berichtet zum ersten Male über das durch die Eingelagerung Österreichs und des habsburgischen Gebietes gebildete Großdeutsche Reich.

des vergangenen Jahres 842 Banken im Reichsgebiet. Darunter waren 5 Großbanken, 133 private Aktienbanken oder Regionalbanken, 5 Spezialbanken, 29 Hypothekendarlehen und 664 Privatbanken. Auch in dieser Zahlen sind alle die öffentlichen Banken, die Sparkassen und die Arbeitsgenossenschaften enthalten.

842 Banken arbeiten im Reich Nach einer Statistik der Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe arbeiteten Ende

ausstellung „Sagen des Meeres“ Die erste deutsche Sagen- und Wallung-Ausstellung „Sagen des Meeres“ findet vom 28. April bis 21. Mai in Hamburg statt.

4. Wichtige iontliche öffentliche Aufgaben haben sich, teilweise in unmittelbarem Zusammenhang, seit dem Ende des Krieges im Bereich der Städte, Bernaltungs- und Wohnungsbau.

Die ordnungsmäßige Durchführung dieser wichtigen Aufgaben ist, teilweise in unmittelbarem Zusammenhang, seit dem Ende des Krieges im Bereich der Städte, Bernaltungs- und Wohnungsbau.

EINE FRAU VERRÄT RUSSLAND

DIE GESCHICHTE EINER POLITISCHEN ABENTEURERIN / VON H. JUNG

25. Fortsetzung

Dieses Wort gab Stoblin den Rest. Er griff nach der Fänselin, nach der ebenmäßigen Weibchen, die ihm zur Jorenezeit bei Vots als die jüngste Dirne bezeichnet wurde...

Tanja hatte Hunderte von Spielern mundtot gemacht, Hunderte von Bürgerlichen aus Moskau gelockt, Hunderte ihrer zu führen...

Als Stoblin morgens im Hotel Continental abstieg, da war er auch bereit, in Leningrad Kutjupow gegenüberzutreten. Was hätte er noch zu verlieren?

Tanja kannte ihre Opfer. Und als er am nächsten Morgen mit seinem Schatten nach Leningrad abreiste, da war sie am Bahnhof...

Realitätslos war so ungeheuer, daß er sogar Stoblin auffiel, der doch eigentlich an diesem Morgen an nichts anderes dachte als an seine Leidenschaft zu Tanja.

Der Wagen hielt in der Gorkowstraße in Leningrad. Reichlich prägnant Stoblin heraus, als ginge er zum Tanz, Dabei betrat er das Wirthaus der Nordtormanne...

Aber sobald die Waite gemeldet wurde, drangen die marterkältesten Schwärze der Gesellschaft um so entsetzlicher und nachhaltiger durch...

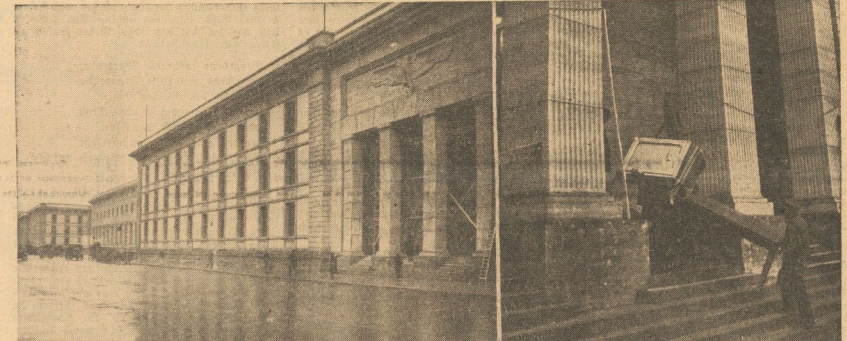
Und er sah, daß er auch bereit, in Leningrad Kutjupow gegenüberzutreten. Was hätte er noch zu verlieren?

an dem Blutgericht von Zekaterinburg teilgenommen zu haben. Er war einer der Vertreter, mit denen die Kommunisten rechtzeitig auf den Notfall durchsicht hatten...

Der Herr des Hauses, Sergei Petrowitsch, ein Freund des Kommisars Berge, der ihn persönlich benachrichtigt hatte, gab Stoblin ankommen mozt.

Hier unterbrach er sich und zeigte auf eine Waite, die eben herbeigetragen wurde. Da ist ja unser Freund. Hat sich ein wenig überantriebt auf der langen Reise von Paris...

Wie man sieht, hat die Waite gemeldet wurde, drangen die marterkältesten Schwärze der Gesellschaft um so entsetzlicher und nachhaltiger durch...



Im Rahmen der Neugesaltung Berlins wird als erster Neubau die Reichskanzlei fertiggestellt werden. Unser Bild zeigt die neue Front der Reichskanzlei zu Berlin. Rechts: Möbelträger bringen bereits die Einrichtungsgegenstände in den Neubau

Bürgerlichen Bekehrungen gemocht war, könnte feurigen Burgunder trinken wie in Paris, aber Biederchen mit nicht-Biederchen...

Stoblin mußte sich flüchten um nicht unangenehm zu werden. Er hatte sich für fast genug gehalten, hatte geglaubt, es sei alles überwunden...

Hier erwiderte der Senke wieder. „Der Herr General hat Recht gehabt“, sagte er bebauernd, „hätte ihm gern einmal dieses unterhaltliche Spiel vorgespielt, aber das nächste Mal, wenn Sie uns Witter bringen...“

Der Herr hat sich ihm zurbringen an Stoblin flüchteten die Arie, und ohne zu

Advertisement for 'Das Wunder der Tanzmännchen' by Ein Roman um den Jongleur Rastelli von A. H. Kober. Includes a small illustration of a circus tent.

10. Fortsetzung. „Geschlossen? Im Gegenteil! Wie zierliche, alle Varietés, alle Vergnügungstheater sollen arbeiten, um das Volk in guter Stimmung zu halten...“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

und durch ganz Rußland poljanen. Das Pomm wurde euch alle unglücklich machen, und das wäre bestimmt nicht in des seligen Diddi Sinne.“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

Jirrus — Nie kann ich es vergessen...“ flüsterte er.

„Gleich, als sie in Moskau ankamen, merkten sie: hier brandete das Leben stärker denn je. Alle Vergnügungshäuser waren geöffnet, hunderttausende Engländer im Jirrus Salomonoff.“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

Wäsche auf die Seine hängte, die zwischen den Zelten abgehangen gespannt war. Rastelli wollte den Jungen anrufen, aber das Bild dieses langen, nun doch fast schon achtzehnjährigen Buriden, der da wie auf einem Märchenwiese lag und ansehend auf ein Wanders Hirtze, war doch so lieblich, das Rastelli es genau beobachtet wollte.“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

„Nichtig! Ich drehe dem Schürken das Gesicht!“ Coco ließ erwidern das Schnapsglas fallen. „Du bist fertig, geh' raus!“

Eisbär, der Sohn der Witwe

Eine Eskimogeschichte / Von Knud Rasmussen

willen, was er sagte, leuchtete er: "Ne, nimmer mehr..."

"Da kniffte sich der Teufel vor ihm auf die Schenkel, lachte schallend und sagte mit Betonung: 'Mutter oder du...' Dann gab er Stoblin einen nachvollziehbaren Klaps auf den Nacken und flüchte hinaus. 'Sie kennen ja jetzt Ihren Apparat, können Sie schon eine auswählen, werden das Schändliche das nächstem Mal mit dem Leben bezahlen...'

Und mit einer Unschuldslächelnde anblickend ließ der Herr Stoblin zum Frühstück ein: 'Ich immer etwas anstrengend für unsere Besucher, aber eine fröhliche Mahlzeit läßt alle Strapazen überwinden. Wissen Sie', der Herr Herr bezug sie weit vor und füllte sie langsam man nach nicht selbst auf diesem Tablett fest. ... Und als Stoblin zum Abendessen, grüßte dieser Teufel, daß Stoblin eine Wodka ein und trant selbst mit seinem Bekannten. 'Als Stoblin im Zuge nach Moskau fuhr, verordnete er mit Gewalt dieses Korkenzimmer zu verlassen. Er wollte an Tania denken, die nur wieder in Moskau auf ihn wartete, die Schatten neben ihm hatte sie verdrängen, daß die GWL nach eine Nacht gehen würde. Er schaute sich nach diesem Zwickelmädchen. Sie würde ihn wieder Berühren sehen, würde ihm beibringen, wie man den Weg durch die Straße geht, eine Straße zu werden.

„Nestlé's Lotion“ in der Untergrundbahn ermodert“ sind unter den Verkehrsgewissen in tiefen Kellern und die Zeitungsblätter jagten durch die Straßen, durch die Cafés, Kleisterer auf die Tram und hatten in weniger Minuten ihren Vortrag an druckendsten Strassen verkauft. Frau Stoblin wartete in der Konditorei Cerdellini auf ihren Mann. Salsito neigte sie an ihrer Geldbörse, nahm ein Bankstück heraus und reichte es dem Verkäufer, der es nicht wollte. ...

Während die Pleminskaja die fetten Fetten überließ, verzeigte sich ihr Gesicht. Durch die Funderlichter hindurch sah man diese Veränderung. Sie atmete kurz und aufgeregt, ähndete sich nervös eine Annette an und schickte die ruhig nach der Tür. Dann legte sie das Blatt neben sich auf den Stuhl, überlegte und nickte den Rauch der Zigarette in beiden Stößen nach sich zurück. In dem Augenblicke, als sie erneut den Bericht über die Arbeit in der Untergrundbahn. Aber sie aufmerksam beobachtet hätte, dem wäre es nicht entgangen, daß der Bericht eine Warnung über den Arm lief. ...

„Wer war Carstairs Lotion?“ Eine Agentin der GWL, wie Frau Stoblin, eine intelligente aber sehr vorwiegende Person, die sich nebenbei als Sekretärin bei einem Detektiv beschäftigte. Später am Sonntag, überlegte die Pleminskaja. Gellert abend um 10 Uhr hatten sie noch hier in der Konditorei zusammen eine Tasse Kaffee getrunken. Dann war die Lotion nach Hause gefahren nach der Worte de Charakteren in Untergrundbahn. ...

„Wer war der Mörder?“ Die Pleminskaja hätte der Polizei einen Fingerzeig machen können. Aber sie hielt den Mund. Eben kam Stoblin herein, aufgeregter, nervös, mifgeklaut. Er war in der letzten Zeit häufig realisiert. Die Hausfrau glied die Zitronensäfte. Er griff nicht nach der Zeitung, ohne Hut und Mantel abzulegen und las. Draußen hatten die Zeitungsjournalen schon den Tatbestand ausgelesen. Hier las er es schwarz auf weiß, was er eben noch für eine Entz gehalten hatte. (Fortsetzung folgt.)

In diesen Wochen sind fünf Jahre vergangen, seit auf tragliche Weise Knud Rasmussen, Dänemarks größter Forschungsreisender, ums Leben kam. Unvergessen ist die Bedeutung, die dieser erfolgreiche Forscher auf dem Gebiet der Länder- und Völkerkunde besitzt, unvergessen auch die starke Anteilnahme, die Deutschland seinem Schaffen und bei seinem Tod seinem trauernden Lande entgegenbrachte. Rasmussen ist auch der Polarforscher gewesen, der vielleicht die feinsten die Feder geführt hat. Wie kaum ein anderer verstand er es, uns in seinem majestätischen „In der Heimat des Polars“ zu zeigen, die ungeheure Natur Grönlands und was er sehr häufig auch unerschrocken der Bewohner nachzuspüren ließ. Denn Rasmussen ist ja selbst in Grönland geboren worden und kannte die Eskimo-Sprache deshalb besser als irgendein Europäer. Wir entnehmen dem schonen Werk einen Abschnitt.

Es war einmal ein Mann namens Angudligamaq, der niemals selbst auf die Jagd zog. Er begnügte sich damit, ab und zu auf Eis Gamas zu gehen, und traf er hier einen Mann, der einen Schwanz hinter sich her schleifte, so ersuchte er ihn und nahm den Schwanz als seine eigene Beute mit nach Hause, und davon lebte er. Seine Landsleute wagten nicht, sich gegen ihn aufzusetzen, weil er sehr teuer war, und so kam es, daß er viele Jahre ungestört von Raub und Mord lebte. Aber eines Tages fand man, daß es doch zu weit ging, und man einigte sich, eine List gegen ihn anzuwenden. ...

„Hör, Angudligamaq“, sagte man, „du weißt nicht, welchen Spas es macht, wenn man mit andern auf die Jagd zu gehen; du solltest es nur einmal versuchen, so müdest du dich jeden Tag mitkommen wollen.“ ...

„Wie legt man sich in einer Schneehütte zur Ruhe?“ ...

„Man schläft am besten, wenn man das eine Bein aus der Hölz herauszieht“, antworteten die andern. ...

„Was ist aus Angudligamaq geworden?“ ...

„Wer haben ihn erschlagen“, antworteten die andern. ...

„Wenn ihr eine Birne mit einem Jungem fangt, so gebt mir das Jung, damit es mein Kind werde“, bat die Frau. ...

„Und eines Tages, als die Jäger eine Birne gefangen hatten, brachten sie das Jung nach ...

„Ja, hier wird noch gestrubbt“, mandte er sich dann zu Raskelli, „wir werden also unsere Konferenz partners abhalten, Umberto“, ...

„Wer umständlich Jahre vor der Normege Tim jetzt als, als junger Kerl hatte er — ganz ...

„Der Normege schüttelte den Kopf: 'Mein ...

„Der Drahtkünstlerin, die kürzlich ...

„Eben die“ schätzte Tim, „jahrelang ...

„Ich bin immer getrennt von ihrem Mann, ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Saula zu der Frau. Sie son es mit Tran aus ihrer Lampe auf, und es wurde bald so groß, daß es Sechunde für sie fangen konnte. Den Sären nannte man nach der Mutter Unortigos Sohn. ...

„Du willst nicht heilen“, sagte die Pflegemutter beklümmert, „Deine Bettern werden dich heilen, und die Menschen werden dich töten.“ ...

„Du hast nun ihre Gefährten, die meisten ausfallen und an anderen Orten nachfragen, auch ein Bär mit einer rügelgedrängten Seite getödtet wurde. Es bauerte auch nicht lange, so kamen die Schützen zurück und erzählten ihr, ein solches sei bei einem der Naktarsplätze erlegt worden. ...

„Groß war die Trauer der Frau, als sie erfuhr, daß ihr Blessohen tot sei. Abnehmend verließ sie die Hütte, setzte sich auf eine Landspitze in der Nähe des Wohnplatzes, und indem sie ihre Hände über das endlose Eis schweiften ließ, das bis jetzt das Jagdgebiet des Sären gewesen war, sang sie: ...

„Bergeben läßt die Wartende, wegebene meint die Trauernde.“ ...

„Bär! Bär! Kommt zu mir!“ ...

„Tage und Nächte vergingen, ohne daß die Frau Werbung zu sich nehmen möchte, ...

„Der Normege schüttelte den Kopf: 'Mein ...

„Der Drahtkünstlerin, die kürzlich ...

„Eben die“ schätzte Tim, „jahrelang ...

„Ich bin immer getrennt von ihrem Mann, ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

„Das ist die alte Frau, die hat ...

Stokfueuser an das Publikum

Am Deutschen Volkstheater in Wien wird folgendes — nicht nur für Wiener Melanodie passendes — launige Gedicht an die Zuschauer verteilt:

Hört einmal zu, ihr Lieben Leute: Ein Wunder gibt es auch noch heute! Und dieses Wunder spielt sich ab hier im Theater Tag für Tag! Denn während zwischen den Klaffen Die Mimik niemals hüften mußten, Gebärdet man sich im Parfett, Wie läge man dahinter im Bett: Man hütel, hütel und hüdelert sich, Und hütel sich, hütel's, eitelich. Dahinter muß vorhergen kein Ein melnigisches Problem. ...

„Denn auch den Mimik allenfalls, ...“ ...

Unser Kreuzworträtsel

Wer führt mit ins Beobacht?

1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
25									
26									
27									
28									
29									
30									
31									
32									
33									
34									
35									
36									
37									
38									
39									
40									
41									
42									
43									
44									
45									
46									
47									
48									
49									
50									
51									
52									
53									
54									
55									
56									
57									
58									
59									
60									
61									
62									
63									
64									
65									
66									
67									
68									
69									
70									
71									
72									
73									
74									
75									
76									
77									
78									
79									
80									
81									
82									
83									
84									
85									
86									
87									
88									
89									
90									
91									
92									
93									
94									
95									
96									
97									
98									
99									
100									

Wortgeheimnisse: 1. Besten, 2. Amentum, 3. Rohre, 4. Stille, 5. Brause, 6. Stille, 7. Stille, 8. Besten, 9. Besten, 10. Besten, 11. Besten, 12. Besten, 13. Besten, 14. Besten, 15. Besten, 16. Besten, 17. Besten, 18. Besten, 19. Besten, 20. Besten, 21. Besten, 22. Besten, 23. Besten, 24. Besten, 25. Besten, 26. Besten, 27. Besten, 28. Besten, 29. Besten, 30. Besten, 31. Besten, 32. Besten, 33. Besten, 34. Besten, 35. Besten, 36. Besten, 37. Besten, 38. Besten, 39. Besten, 40. Besten, 41. Besten, 42. Besten, 43. Besten, 44. Besten, 45. Besten, 46. Besten, 47. Besten, 48. Besten, 49. Besten, 50. Besten, 51. Besten, 52. Besten, 53. Besten, 54. Besten, 55. Besten, 56. Besten, 57. Besten, 58. Besten, 59. Besten, 60. Besten, 61. Besten, 62. Besten, 63. Besten, 64. Besten, 65. Besten, 66. Besten, 67. Besten, 68. Besten, 69. Besten, 70. Besten, 71. Besten, 72. Besten, 73. Besten, 74. Besten, 75. Besten, 76. Besten, 77. Besten, 78. Besten, 79. Besten, 80. Besten, 81. Besten, 82. Besten, 83. Besten, 84. Besten, 85. Besten, 86. Besten, 87. Besten, 88. Besten, 89. Besten, 90. Besten, 91. Besten, 92. Besten, 93. Besten, 94. Besten, 95. Besten, 96. Besten, 97. Besten, 98. Besten, 99. Besten, 100. Besten.

Kreuzworträtsel: 1. Besten, 2. Besten, 3. Besten, 4. Besten, 5. Besten, 6. Besten, 7. Besten, 8. Besten, 9. Besten, 10. Besten, 11. Besten, 12. Besten, 13. Besten, 14. Besten, 15. Besten, 16. Besten, 17. Besten, 18. Besten, 19. Besten, 20. Besten, 21. Besten, 22. Besten, 23. Besten, 24. Besten, 25. Besten, 26. Besten, 27. Besten, 28. Besten, 29. Besten, 30. Besten, 31. Besten, 32. Besten, 33. Besten, 34. Besten, 35. Besten, 36. Besten, 37. Besten, 38. Besten, 39. Besten, 40. Besten, 41. Besten, 42. Besten, 43. Besten, 44. Besten, 45. Besten, 46. Besten, 47. Besten, 48. Besten, 49. Besten, 50. Besten, 51. Besten, 52. Besten, 53. Besten, 54. Besten, 55. Besten, 56. Besten, 57. Besten, 58. Besten, 59. Besten, 60. Besten, 61. Besten, 62. Besten, 63. Besten, 64. Besten, 65. Besten, 66. Besten, 67. Besten, 68. Besten, 69. Besten, 70. Besten, 71. Besten, 72. Besten, 73. Besten, 74. Besten, 75. Besten, 76. Besten, 77. Besten, 78. Besten, 79. Besten, 80. Besten, 81. Besten, 82. Besten, 83. Besten, 84. Besten, 85. Besten, 86. Besten, 87. Besten, 88. Besten, 89. Besten, 90. Besten, 91. Besten, 92. Besten, 93. Besten, 94. Besten, 95. Besten, 96. Besten, 97. Besten, 98. Besten, 99. Besten, 100. Besten.

Neue Spannungen zwischen Buren und Engländern

Pretoria, 5. Januar. Die von dem Minister für landliche Völkerei, General Kemp, vorgenommene Umbenennung des militärischen Übungslagers 'Roberts Fecht' in Pretoria in 'Goortretershoogte' hat zu lebhaften Auseinandersetzungen zwischen dem englischen und dem burenischen Bevölkerungsteil geführt.

Stratophären-Flugzeug für die USV-Luftwaffe

London, 5. Januar. (H. W. M.) Soeben haben einige technische Daten über das neue Stratophären-Flugzeug bekannt, das für die amerikanische Luftwaffe gebaut wird. Es handelt sich um den Typ Lockheed 22. Das Flugzeug ist mit einer Leistung von 2200 PS ausgestattet. Die Motoren sind mit Flüssigkeitskühlung ausgestattet.

Männer machen Geschichte

Männer deutscher Geschichte. Bismard - Wolke - Krupp - Scheer - Hindenburg. Von Wolfgang Loeffl. F. Thienemanns Verlag, Stuttgart, Geb. 4.80 RM.

Wolfgang Loeffl hat mit seinem Buch über Bismard, Wolke, Krupp, Scheer und Hindenburg eine sehr glückliche Darstellung dieser Männer deutscher Geschichte gelungen. Er stellt die Männer mitten hinein in ihre Zeit und vermittelt gleichzeitig mit der Schilderung ihrer Verlon die Geschichte, die sie für das deutsche Volk verkörpern.

Wolfgang Loeffl hat als guter Kenner von Vergangenheit und Gegenwart in den Schilderungen über die Männer deutscher Geschichte gleichsam die Entwicklung vom zweiten zum dritten Reich aufgezeichnet. Spüren wir schon bei Bismard die Kräfte, die zur Einigung drängen, so offenbart uns Loeffl die Schilberung des Lebens und Schaffens des genialen Generalfeldmarschalls Helmuth von Moltke die gewaltig gärende Zeit, die zur Einigung drängt.

Scheer hat Loeffl eine lebendige Darstellung gewidmet. Der Sieger der Seeschlacht von Skagerrak, der das seit der Vernichtung der spanischen Armada durch die englische Flotte bestehende Mörchen von der Unberührbarkeit der 'grand fleet' herkörd, steht vor uns als der schlichte, einflussreiche Soldat. Mit der Darstellung des Lebens des Generalfeldmarschalls Paul von Hindenburg mündet die mit faszinierendem Feingefühl umrandete geschichtliche Zeichnung in die Gegenwart des großdeutschen Reiches ein.

Das Buch Wolfgang Loeffls stellt einen sehr glücklichen Versuch deutscher Geschichtsschreibung dar. Heinz Feise.

Kaisergeschichte

Deutsche Kaisergeschichte in der Zeit der Kaiser und Kaiserin. Von Karl Sampa. 7. neu bearbeitete Auflage, herausgegeben von Prof. Friedrich Baetzgen. Verlag Quelle & Meyer, Leipzig.

Spannendes, daß man sich der Gewalt jener Ideen lange nicht mehr entziehen kann. Gerade unter der Zeit ist jene Epoche höchst mitteralterliche deutscher Hochrenaissance, die Zeit der kaiserlichen Weltmachtspolitik mit ihrem ewigen Kampf gegen das Papsttum um die Vormachtstellung im damaligen Europa, wieder besonders nahegerückt.

Spannendes, daß man sich der Gewalt jener Ideen lange nicht mehr entziehen kann. Gerade unter der Zeit ist jene Epoche höchst mitteralterliche deutscher Hochrenaissance, die Zeit der kaiserlichen Weltmachtspolitik mit ihrem ewigen Kampf gegen das Papsttum um die Vormachtstellung im damaligen Europa, wieder besonders nahegerückt.

Riesengöttern sind in Baraque, Krieg ohne Duelle im Dienst von Feldherrn und Panzern. Einmal, im Weltkrieg der Parteien steht ein deutscher ehemaliger Offizier, dem das Jahr 1918 Sinn und Erfüllung des Lebens nahm. Hier scheint ihm wieder ein Ziel gegeben, um helfen können aus Doleis. Im Chaos der Streitenden steht er als Mann und Kämpfer, und mag auch das Schicksal Frankreich mit ihm spielen, mag Graulanten seine Träume zerlegen, aus dem Panzer wird ein ganzer Kerl, ein Sieger. Erich Schulenburg.

Familien-Anzeigen

Sanitäts-Koffenführer Karl Hilbrecht. Die Standarte genießt in Dankbarkeit und Treue dieses vorbildlichen Kameraden. Er marschiert immer in unseren Reihen mit. Der Führer der Standarte 75. Oberführer Sanitäts-Krupp der Standarte 75.

Hermann Müsten. Heute wurde mein geliebter Mann, unser guter Bruder, Schmäger und Onkel, der Reichsbahnrat a. D. Hermann Müsten, nach langem schweren Leiden, im 64. Lebensjahre, durch einen launigen Tod erlitten. Im Namen der Hinterbliebenen Amalie Müsten geb. Steudt. Halle a. S., den 4. Januar 1939.

Preiswerte Federbetten. bewährte Qualitäten. Oberbetten 19.50 bis 21.50, Unterbetten 22.50 bis 24.50. Kopfkissen 3.25 bis 4.25. Spender für das WW. Möbel aller Art.

Nicht irgend ein Hustenmittel. sondern Pohl Dreil K. Tropfen müssen Sie verlangen. Pohl Dreil K. Tropfen müssen Sie verlangen. Pohl Dreil K. Tropfen sind ein wirksames und sicheres Mittel gegen alle Arten von Husten.

Kirchliche Nachrichten. für den 1. Sonntag nach Epiphania, den 8. Januar 1939. 10. Sonntag nach Epiphania, den 8. Januar 1939. 10. Sonntag nach Epiphania, den 8. Januar 1939.

Zöpfe. große Auswahl. 1939 ärgern. mit stumpfen Messern. Scheren. Werkszeugen? Nein! Kremer. Geisstraße 33, Leipzig.

Ruhige Nerven, tiefen Schlaf und ein gesundes Herz. Energeticum. Im Namen des Deutschen Volkes! Ein Buch, das Sie lesen müssen.

Überanstrengte Füße werden getränkt, Brennen und Stechen wird schnell gelindert durch dieses einfache Bad! Ihre Füße bereiten Ihnen Qualen dieses einfache Bad!

Das Programm der Selbsthilfe ist ein ebenso festes wie männliches Programm. Adolf Hittler. Bei der Gründungsfeier des WW. 1938/39.

Die hohe Auflage der WZ bestimmt den Werbe-Erfolg! Geisstraße 33, Leipzig.

Im Namen des Deutschen Volkes! Ein Buch, das Sie lesen müssen. Ein Buch, das Sie lesen müssen.

Ihre Füße bereiten Ihnen Qualen dieses einfache Bad! Ihre Füße bereiten Ihnen Qualen dieses einfache Bad!

In der Ausgabe Halle u. Umgebung (Über 52 400 Kopien jedes Wort 8 Pfennig, jedes Freitag 20 Pfennig)

MNZ-Kleinanzeigen

In der Gesamtanzahl (Über 72 500 Kopien jedes Wort 11 Pfennig, jedes Freitag 20 Pfennig)

Stellen-Angebote

Wer will in den Dienst der Reichsbahn treten?

Gesucht werden besonders jüngere Arbeiter, die nach 2-3jähriger Tätigkeit als Facharbeiter...

Wir suchen zum möglichst sofortigen Antritt einen Kaufmann aus der Branche als Niederlagsleiter...

Wir bitten, den Bewerbungen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Angabe von Gehaltsansprüchen beizufügen.

Bei den folgenden überflüssige Kaufmännische Kraft mit guter Handschrift...

Puppenspieler Mütter, Gebärden lacht jungen Mann als Spieler...

Tiefbauarbeiter für Ausschichten von Wasserleitungen...

Jüngerer Sagerin aus der Textil-, Seiden- oder Glanzbranche...

Bekanntes Büro Paris, Halle, Leipzig 9

Elektro-Monteur für Industrie u. Schallanlagen...

Wegen Militärdienst meines jetzigen Ehepartners...

Ältere Hausgehilfin zuverlässig, selbständig, kinderlieb...

Verkäuferin 23-26 Jahre alt, sehr gewandt und zuverlässig...

GUSTAV IMMERMANN Herr- und Damen-Modellier Halle (Saale)...

„Wir suchen unsere Ahnen“ Unsere nächste, stets mit großem Interesse erwartete...

Sonntag, dem 8. Januar 1939 Vereinen Sie darum noch heute den Text...

Wirtin 35 Jahre bis 40 Jahre, für gepflegten Haushalt...

Wohnung 2 Zimmer mit Küche, b. jungem Ehepaar gesucht...

Wohnung 2 Zimmer und Küche, sofort oder später gef. gesucht...

3-Zimmer-Wohnung möglichst 1. Stock, von jungem Ehepaar gef. gesucht...

Kraftfahrer Führerschein A1, 2 und 3, verb., 31 Jahre alt...

Möbliertes Zimmer für sofort gef. gesucht...

Jüngerer Kassierer u. Buchhalter, in letzter Stellung...

Wohnung 2-3 Zimmer, 1. April oder später von Angestelltem gef. gesucht...

Vermietungen Bisherige Dienstgeschäfte in einem Hause...

Mädchen im 19. Lebensjahr, lachend schön...

Mädchen 17 Jahre, lachend schön, Mutter, Rembrandt, Red. Cuertari...

Wo findet meine Tochter, 14 Jahre alt, Eltern 1939 Repräsentanten...

17jähriges Mädchen lacht zum 1. 2. Stellung als Buchhändlerin...

Mit-Gesuche Wehrmacht-Angehöriger sucht halbtägig 2 Zimmerwohnung...

Möbliertes Zimmer mit Küchenzubeh., von Ehepaar gef. gesucht...

Robbi Feuer anmachen nur 7 Pfennig mit Rekord-Kohlenanzünder. Robbi ist geruchlos und rußt nicht. Robbi ist sauber und gefahrlos im Gebrauch.

Robbi Rekord 20 Würfel 20 Pfennig! Holz nicht notwendig! Attilavertrieb: Böhli & Co. Kom.-Ges., Leipzig C1...

Möbliertes Zimmer zum 18. Januar erst an Ehepaar zu vermieten...

Tiermarkt 18. & 19. Januar besuche meinen Bestand...

Rühe und Särfen 2. Zimmermann, Halle-Saale

Spindel für das W W



Erbsen, Bohnen, Linsen, Nudeln Butter Krause Reis, Makkaroni, Tomatenmark, Hühnerbrühe, Rinderbrühe

Meerschweinchen kastriert, Halle (Saale), Grünstraße 57

Kleinwagen besetzt, gut erhalten, gegen Halle sofort zu kaufen...

Gefunden Im Walde von Altenheim nach Annabe bei ein Getrenntlad...

Verloren Foto Kartongr. 30x40, entnommen am 8. Januar 1939...

Unverkauft 2 neue farbige bei Sch. Wagen-Verkauf...

Kauf-Gesuche 2.500,-, Kleinfuhr 1

Weinflaschen 1.500,-, Halle, Schönefeldstr. 14

Verkäufe 2.500,-, Kleinfuhr 1

Reis, Makkaroni, Tomatenmark, Hühnerbrühe, Rinderbrühe

Delitz Gefährlichste (Kugelschreiber) (Kugelschreiber) (Kugelschreiber)...

Briefmarken, Briefmarken, Alben in reicher Auswahl...

Schreibmaschine Klein-Arten, gebraucht 60,- Mk.

Friedrich Wohlfarth Gr. Ulrichstr. 53

Kunzwaren für Wehrmachtler Walter Duoss...

60l 60l Zimmer 60l 60l Zimmer 60l 60l Zimmer

Winterhilfe-Sotherie SOFORTIGER GEWINNSCHIED

Nachmal: Parolo aller jungen Mütter im Jahre 1939: Den Kinderwagen kauf' ich mir beim Kinderwagen-Fachmann Lühr...

Wochen - Schlafzimmer Speisezimmer - Kleintisch in großer Auswahl...

Handwerksarbeiten Cadmieren Nickel-Becker, Kl. Brauhausstraße 11

Kraft durch Freude KREIS HALLE - STADT

21. Januar 1939, 18.00 Uhr, Sonntagabend 9.30 bis 12.00 Uhr

22. Januar 1939, 18.00 Uhr, Sonntagabend 9.30 bis 12.00 Uhr

23. Januar 1939, 18.00 Uhr, Sonntagabend 9.30 bis 12.00 Uhr

24. Januar 1939, 18.00 Uhr, Sonntagabend 9.30 bis 12.00 Uhr

25. Januar 1939, 18.00 Uhr, Sonntagabend 9.30 bis 12.00 Uhr

26. Januar 1939, 18.00 Uhr, Sonntagabend 9.30 bis 12.00 Uhr

27. Januar 1939, 18.00 Uhr, Sonntagabend 9.30 bis 12.00 Uhr

28. Januar 1939, 18.00 Uhr, Sonntagabend 9.30 bis 12.00 Uhr

29. Januar 1939, 18.00 Uhr, Sonntagabend 9.30 bis 12.00 Uhr

30. Januar 1939, 18.00 Uhr, Sonntagabend 9.30 bis 12.00 Uhr

Die! Glück 1938-1939 durch die Winterhilfe-Sotherie SOFORTIGER GEWINNSCHIED

Erziehung zum Frauentum

Die neue deutsche Mädchenschule

„Das Ziel der weiblichen Erziehung hat unverändert die kommende Mutter zu sein!“

Das Ziel der weiblichen Erziehung hat unverändert die kommende Mutter zu sein! Dies Botschaft bestimmt die Reform der höheren Lehranstalten für Mädchen.

Es mutet uns heute unerschrocken an, wenn wir in den Richtlinien der preussischen Schulreform von 1925 lesen: Auch die Mädchen sollen durch Einführung in die wissenschaftliche Arbeit zu strenger Sachlichkeit erzogen werden.

Das ist das Bild der Mädchenerziehung, das der Nationalsozialismus bei seiner Macht-ergreifung vorfindet. In der Schulreform wurde das Uebel bei der Wurzel gepackt.

Was liegt nun der grundlegenden Unterschied zwischen der hauswirtschaftlichen und sprachlichen Form der Unterweisung?

Faschingszauber

Ein Fremdenname verlegt uns in ferne Länder, läßt uns Wollen von Phantasiegeheimnissen spielen, die unferne Temperatur am meisten entsprechen.

Mag und Moiré, diese beiden - kommen zum Kinocinemaspekt in einer grau-weiß-farbenen Note, zartem und bloßem Stoff und entspannen sich als

Der Schneemann ist ein hübsches Kostümchen, das von Mädchen und Frauen getragen werden kann, einfach nachzubasteln ist und außerdem wenig kostet.

„Maruschka“, Kleid aus Leinen oder Stoff mit bunten Borten und ausgefachten Wadenbündeln, dazu Halbtier- und Kopfschmuck.

„Knappe“. An dem vorn gefalteten Reithosen mit abstechemen Hofel sind die Kermel aus Weiß oder Violett zu erziehen. Die Kermel aus Wadenbündel und Hals werden vorn gefaltet.

„Mädel“. Für dieses Kostüm verwendet man Wadenbündel und belegt die angearbeitete Kapuze, die unten weiten Kermel und den kurzen gleichen



Dieser kleine Wichtel hat die Zeit verschlafen - aber was er sagen sollte, das weiß er noch ganz genau. Scherenschnitt von Liesel Schulz-Fehse

Frauenschaftens wie Hauswirtschaft (Küche, Haus- und Gartenwirtschaft), Handarbeit, Gesundheitslehre und -pflege, und Beschäftigungsgeschichte auf und schriftlich in jedem Jahr einen ununterbrochenen vierwöchigen

In der sprachlichen Form der höheren Mädchenschule tritt dagegen im letzten Jahre zu Englisch als zweite Fremdsprache eine weitere lebende Sprache oder Latein und - als Wahl-fach - als dritte Fremdsprache Latein oder eine lebende Fremdsprache.



Zeichnungen: Weber-Müller

die dritte Sprache als Wahlfach mitzunehmen, besteht aber für die Schülerinnen nicht. Es bleibt nach zu erwähnen, daß die Einzel-Schule auf ihrer Oberstufe beide Formen aber auch nur eine von ihnen führen kann.

In Bayern wurde auch den Abiturientinnen der hauswirtschaftlichen Form der Ober- zu Unterstufe und Hochschule freigegeben. Es ist zu erwarten, daß andere Länder diesem Beispiel folgen werden.

Eintopf vor der Tür!

Eintopfsuppe mit Schweinefleisch. Eintopf werden am Tage vorher in lauwarmem Wasser eingeweicht. Man legt dann zunächst das Fleisch ein und gibt erst nach einiger Zeit

Wurzelfohl, Mohrrüben werden geschabt und in Würfel geschnitten. Man kocht sie zunächst mit würfelig geschnittenen Kartoffeln weich und würtet sie mit Salz und ein wenig Pfeffer. Dann gibt man noch feine gemiegte Petersilie hinzu, sowie Margarine oder anderes Fett, damit die Suppe kräftig und nahrhaft wird.

Kartoffelsuppe mit Wurzeln. Gefolte Kartoffeln werden gerieben. Man bringt sie in kochendes Wasser, gibt Salz und Pfeffer hinzu, sowie einen Teelöffel Butter. Man kann auch etwas Suppenwürze hinzutun und schließlich reichlich feingewiegte Kräuter, wie Petersilie, Schnittlauch, Dill oder andere.

Ein-Staatenheit von Format

Dem dreinmätigen Volk der Serben, Kroaten und Slowenen, das seinen jahrhundertalten Freiheitsraum im Königreich Jugoslawien verlor, ist es das dritte Staatsrecht der „neuen Linie“ geworden, das ihnen erlassen ist. Ein Land, das

Frauenkultur

Zur Jahresende bringt die Zeitschrift „Frauenkultur in Deutschland“ einen „Frauenwert“, die kulturpolitische Zeitschrift der Reichsfrauenführung ist, ein besonders schönes und reichhaltiges Heft.

Das schöne schalterfreie Abendkleid

durch ein helles Pelzcape ergänzt, gibt dem Januarschnitt (Nr. 5) von Weber-Müller für K 1111 (Verlag Otto Weber, Leipzig-Berlin) sein schickes Gepräge.

Advertisement for F. Wilmer, GroÙe Ulrichstr. 6-10, Gegr. 1769, Sämtliche Schneidereiartikel, Kleider- und Seidenstoffe, Schnittmuster.



Mitteldeutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Die Ulrichstraße 67. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich (sam-
stags) ab dem 1. März 1933. Die „M.N.Z.“ ist das einzige Ver-
einigungsblatt sämtlicher Arbeiterparteien der Partei im Gau
Sachsen-Anhalt und der Wehrmacht. Die Unterlegung und
unentgeltlich eingehende Beiträge keine Gewähr. - Geschäfts-
leitung: Gode (Sode), Wilhelmstraße 67, Bismarckstr. 2.

Bezugspreis monatlich 2,- RM, postfrei 30 RM,
Postkonto - Bohnbeug 210 RM, einjährig 40,88 RM
Zeitungsgeld) auswärts 42 RM, Auslandsgeld - u. d. -
B. - B. - B. monatlich keine Gewährleistung der
Erlösungen infolge höherer Gewalt. Der Bezug gilt
für den nächsten Monat verbindlich, wenn nicht spätestens am
28. des ablaufenden Monats Bestellung schriftlich erfolgt ist.

Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang, Nr. 5

Freitag, den 6. Januar 1939

Größte Empörung in Italien über die neuen Zwischentälle in Tunis:

„Das Konto bleibt offen“

Schwerer Vorwurf der Tunis-Italiener gegen Frankreich - Marxistische Kadersführer von Behörden bezahlt - „Wohlvorbereitetes Provokationsmanöver“ - „Heftkampagne gegen die Achse“



den Appell, weiterhin Ruhe und
wahren.
Die italienische Presse steht völlig
dieser neuen Zwischenfälle in Tunis
vor, daß es sich um proofo-
Kundgebungen gegen das
Italien und das nationalsozialistische
handele. Die Beschimpfung der ita-
liehne wird als eine unerhörte Ver-
des faschistischen Staates be-
Direktor der „Tribuna“ be-
nen, wenn man das Schreiben der
ner mit der verwerflichen Sprache
Presse und mit den aufreizenden
unverantwortlichen Persönlichkeiten
versteht, daß es sich um ein
vorbereitetes und vorbedach-
provokationsmanöver handele,
Verleumdungskampagne richtete
gegen den Wert des italienischen
Italien gegen die Achse, der man
schon lang vergeblich eine
prophezeie. Diese grotesken
ungen und lässlichen Verleumdungen
auf welche tiefen moralischen Niveau
freimaurerisch, demokratisch im
der Kultur und Gerechtigkeit
für ein Ideal einsetzenden
„Lupa“ erklärt, der Värm, der in
enden Feindschaften von italieni-
stungen habe an die Ohren des
Ministerpräsidenten Hingel-
wend er am Schluß des Banquets
die Franzosen Ordnung und
Tunis gebracht hätten. Dies sei,
das italienische Wort, auch nur
Stimmener von seinem Standpunkt
Tunis werde mit 120 000
das bleiben, was es sei. Das
bleibe offen und werde weder
durch Mißfall, noch durch Gehörill, noch durch
Zwölungen zum Abschluß gebracht.
Karl der Kaiserin fürchtet, es sei
leicht voraussetzen gewesen, daß die Reise

Dalabiers nach Korrika und Tunis in eine
schwere Provokation gegen Italien ausfallen
würde. Dalabier hielt in Vaccio eine wahr-
haft italienfeindliche Rede. Er fügte in jener
durch und durch italienfeindlichen Stadt die nicht zu
befriedigende Geistes des Konjunktions hinan.
Die ganze Reise sei eine schamlose Her-
ausforderung. Während sich die italie-
nische Kolonie, die die Wehrheit in Tunis
bilde, jeder Kundgebung enthielt und die
arabischen Nationalisten mit dem Rufe
„Nieder mit Frankreich!“ durch die Straßen
zogen, bereiteten die französischen Behörden
ihre Rede vor, die in dem schamlosen anti-
italienischen Geheul und der Verhöhnung einer
italienischen Flagge gipfelte. Das faschisti-
sche Italien habe zu harte Personen, um diese Epi-
soden der Spätkriegs tragisch zu nehmen. Kom
habe noch kein Wort gesprochen.
Alle aber seien daran zu erinnern, daß sich seit
dem 28. Oktober 1922 (dem Tage der faschisti-
schen Machtergreifung) noch kein einziger Fall
einer Beleidigung Italiens vorgefallen habe,
der nicht in der richtigen Zeit eine ge-
hörigste Antwort erhalten hätte. Die
Führer in Korrika und Tunis müßten wissen,
daß sich das Vaterland der großen Stunde be-
mußt sei, die Gott für die Erlösung aller
Söhne Roms vorbereite.

Berechtigte Empörung

Die handschriftlichen Vorfälle in Tunis drängen
ebenfalls mit die pathetischen Karrier Presse-
kommentare über die Dalabier-Reise die Ver-
mutung auf, daß Frankreich vorläufig kein
Interesse daran hat, die politische Atmosphäre
zu schaffen, in der eine befriedigende Lösung
des Mittelmeerproblems und der italienischen
Ansprüche erfolgen könnte.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Ein Kämpfer

Zehn Jahre Reichsführer Hf

Halle, 5. Januar.

„Laut Anordnung unseres Führers vom
6. Januar 1929 habe ich die Führung der Hf
der NSDAP. übernommen.“ Mit dieser schli-
ßen Aufkündigung legte Heinrich Himmler vor
zehn Jahren die Schutzkaffel von seiner Er-
nennung zum Reichsführer Hf in Kenntnis.
Damit fand eine aufopfernde Arbeit ihres
ehrenden Krönung.

Die erste Organisationsform der Hf war die
im März 1923 gebildete „Schwaben“. Sie
wurde kurze Zeit später aufgelöst und in den
„Stoßtrupp Hitler“ übergeführt, der am 9. No-
vember 1923 seine Bluttatze erlief. Nach der
Neugründung der NSDAP. im Jahre 1925 er-
gab sich die Notwendigkeit, zum persönlichen
Schutz des Führers eine eigene Organisa-
tion zu schaffen. Die Hf entstand. Ihre Uniform be-
stand aus Braumantel mit schwarzem Binder,
schwarzer Stiefel und schwarzem Zylinder.
Immerfort und die Schwärze eingeführt.
Der langjährige Führer Adolf Hitler, der
späterer Hf-Brigadeführer Julius Strecher, der
Gründer und erste Führer der Hf. Später
übernahm Josef Berchthold, der ehemalige
Führer des „Stoßtrupps Hitler“, die Ober-
leitung.

Die strenge Auslese, mit der die Rekruti-
erungen vorgenommen wurden, ermöglichte ein
nur langsame Anwachsen der jungen Organi-
sation. 1926 gab es im ganzen Reichsgebiet
etwa 200 Hf-Männer. Über mehr großes
Vertrauen der Führer schon damals in die



Himmler, Reichsführer, Sonder-Unterschieds-Abzeichen

Kataloniens roter Verteidigungsgürtel gesprengt

Barcelona mobilisiert wieder 2 Jahrgänge

Franco stößt in Katalonien unauhaltbar vor - Bahnlinie Leida-Tarragona unterbrochen

UP. Burgos, 5. Januar. (Eig. Meld.)
Nach der Einnahme des wichtigen Knoten-
punktes Borjas Blancas durch die Navarra-
Truppen wurde im Laufe des Donnerstag der
Vorwärtsschritt in allen Abschnitten der katalo-
nischen Front fortgesetzt. Seit dem Beginn der
Offensive sind amtsien Mittelungen infolge
nahezu 24 000 Gefangene gemacht worden.
Die schwersten Verluste vor allem bei den letzten
Kämpfen haben die spanischen Nachhelfer
in Barcelona nennenswert veranlaßt, auch die
Angriffe der 18. und 37. Division zu mobilis-
sieren.

Das besetzte Gebiet wurde von den nationa-
len Truppen gesäubert und gesichert. Sie
drängen dabei bis zum Ugel-Ranal vor,
dessen nördlicher Teil sich bereits bei Arlela de
Segre in den Händen der Nationalen befin-
det. Rannals hat die Bedeutung der Unterlauf des
Kanalis bei Borjas Blancas befestigt. Der
Kanal besitzt in zweifacher Hinsicht Bedeutung.
Er sorgt für die Bewässerung der Ugel-Ebene
und begründet deren für die Verlorung Katalo-
niens und für den Export wichtige landwirt-
schaftliche Erzeugung. Weiter bildete der
Kanal eine besonders wichtige rote Ver-

teidigungslinie für Katalonien. Die roten
hatten den Kanal hellenweise trockengelegt, um
im Notfall gedeckte Truppenbewegungen
durchzuführen. Durch die Trodengelung wurden
die Arlela Heberdammungen hervorgerufen.

Der nationale Generalstab gab eine Weber-
schaft über die an der Katalonienfront ein-
gesetzten Truppen bekannt. Danach sind zunächst
ein Armeekorps mit rein spanischen Truppen
eingesetzt, und zwar die Ugel-Armee
unter General Munos Grande, die Maer-
trago-Armee unter General Garcia
Ballinas, die Katalonien-Armee unter General
Galdago, die spanisch-Marokko-Armee unter
General Pague und die Katalonien-Armee
unter General Badia. Weiter sind bei den
Kämpfen in Katalonien spanische und ita-
lienische Freiwillige in einem Regi-
mentär-Armeekorps eingesetzt, so daß nach der
Erfolgung der italienischen Freiwil-
ligen Truppen insgesamt in Katalonien
eingesetzten Truppen ein Kontingent von 5 v. U.
italienischer Freiwiliger beteiligt ist. Die
einzigste rein italienische Division umfaßt zwei
Regimenter Infanterie, während vor der
Zurückführung der italienischen Freiwil-
ligen drei italienische Divisionen je zu drei Regi-
mentären bestanden.

Schutzkaffel lehte, geht daraus hervor, daß er
das heilige Gut der Partei, die Blutsahne,
in ihre treuen Hände legte. Wenn immer die
Hf als Kampforganisation in Erscheinung trat,
zeigte sich, gemeinsam mit der SM, ihr eigener
Wille, den roten Terror zu brechen. So in
Oera und Gotsa, wo sie sich mit 20 bis
40 Mann gegen eine zahlenmäßig weit über-
legene rote Hebermacht zu behaupten hatte.
Wenn eine Verarmung stattfand, scharte sich
die Hf um den Redner, flankierte die Auf-
märsche und bedete den Schluß.

Als Heinrich Himmler an die Spitze
der Hf trat, zeigte sich bald ein beachtlicher
Aufschwung. Seine unverwundliche, selbstbewei-
nliche Aufbaubarkeit trug reich Früchte. Zu dem
Zeitpunkt, als er die Oberleitung übernahm,
zählte die Hf 270 Mann und löste auf dem
Kampfbereich 1929 in Nürnberg war das
schwarze Korps des Führers auf weit über
das Doppelte angewachsen und am 30. Januar
1933 handelte bereits 100 000 unter den Sturm-
fahnen der Hf. Schon während der Vorbereitungs-
zeit handelte Himmler an führender Stelle der
Bewegung in Niederbayern. Trotz ihrer Jugend
war er schon frühzeitig zum Geschäftsführer
der NSDAP. ernannt worden und wenig
später wurde er stellvertretender Gauleiter.
Am 9. November 1923 handelte er als Gauleiter